

Foto: W. Altmann

Griesstätter Gemeindeblatt 4. Ausgabe 2017



Erstkommunion in Griesstätt

Foto: Bernd
Klemmer, Rott

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des 2. Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Aus der Gemeindebücherei	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	7-8
• Aus dem Einwohnermeldeamt	9-11
• Aus dem Fundamt	12
Kirchliche Nachrichten	12-13
Aus dem Kindergarten	14-16
Aus den Schulen	16-17
Die Seite für die Jugend	18
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>)	19-32
• CSU-Ortsverband	20
• Gartenbauverein	26
• Helferkreis Asyl	27
• Katholische Landjugend	28
• Landfrauen	19
• Motorradfreunde	27
• Schützenverein	20-24
• SPD-Ortsverband	19
• Sportverein	24-25
• Trachtenverein	29-32
Aus dem Geschäftsleben	32
Kochen, Backen und Genießen	33
Termine und Veranstaltungen	33-35
Private Kleinanzeigen	35

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter im pdf-Format auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstätt.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.200 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: i.V. Robert Aßmus, 2. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des 2. Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Griesstätter, beim Schreiben dieses Grußwortes fiel mir auf, dass dieses ganz unter dem Motto „Wasser“ steht. Zu Recht, denn Wasser ist unser wichtigstes Gut!

Jeder dreht den Wasserhahn auf und es kommt sauberes Trinkwasser aus der Leitung. Das ist für viele von uns eine Selbstverständlichkeit. Jedoch steckt dahinter viel Arbeit und Verantwortung.

Eine geordnete Trinkwasserversorgung gehört zu den Aufgaben einer bayerischen Gemeinde. Für das Griesstätter Gemeindegebiet wird diese vom Wasserbeschaffungsverein Griesstätt e.V., kurz WBV durchgeführt. Aufgabe des WBV, früher „Wassergenossenschaft Griesstätt“, ist die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Brauchwasser. Diese wichtige Aufgabe wird seit Jahrzehnten zuverlässig vom Wasserbeschaffungsverein übernommen.

Aus diesem Grund möchte ich mich hierfür nun einmal im Namen der Gemeinde Griesstätt recht herzlich bedanken.

50 Jahre Wasserwacht Griesstätt

Am Sonntag, den 9. Juli feiert unsere Griesstätter Wasserwacht am Gelände des Kettenhamer Weihers ihr 50-jähriges Bestehen.

Hierzu lade ich im Namen unserer Wasserwacht alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Hoffentlich spielt der Wettergott mit.

Mein Dank gilt den freiwilligen Helfern, die in ihrer Freizeit aufpassen, um das Schwimmen an unserem schönen Badeweiher sicherer zu machen.

All unseren Schülern wünsche ich noch schöne Pfingstferien und viel Energie und Kraft für den Schuljahresendspurt. Bald ist es geschafft!

Ihr 2. Bürgermeister

Robert Aßmus



sparkasse-wasserburg.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn

Aus der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisterwahl am 25. Juni 2017

Die Amtszeit des ersten Bürgermeisters endet am 31.08.2017. Aus diesem Grund hat eine Neuwahl innerhalb der letzten drei Monate der Amtszeit (Juni bis August) stattzufinden (Art. 44 Abs. 1 GLKrWG). Der **Wahltermin** wurde vom Landratsamt Rosenheim als Rechtsaufsichtsbehörde auf **Sonntag, den 25. Juni 2017** festgesetzt.

Da das Beamtenverhältnis des ersten Bürgermeisters während der Wahlzeit des Gemeinderats endet, findet die Neuwahl des ersten Bürgermeisters für den Rest der Wahlzeit des Gemeinderats (01.09.2017 bis 30.04.2020) statt (Art. 41 Abs. 1 GLKrWG). Bei der Kommunalwahl 2020 werden Bürgermeister und Gemeinderat gemeinsam dann wieder für 6 Jahre gewählt.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16.05.2017 **den Wahlvorschlag der SPD (Bürgermeisterkandidat Robert Aßmus) zugelassen**. Wird kein oder nur ein Wahlvorschlag zugelassen, wird die Wahl ohne Bindung an eine vorgeschlagene sich bewerbende Person durchgeführt (Art. 40 Abs. 2 GLKrWG). **Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, handelt es sich um einen Fall der unechten Mehrheitswahl.**

(Aufdruck des Gemeindegels)

Stimmzettel
zur Wahl des ersten Bürgermeisters
in 83556 Griesstätt
am 25. Juni 2017

MUSTER

Sie können
entweder
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen.

Kennwort SPD	Aßmus, Robert, Kraftfahrer, Rosenheimer Str. 10 83556 Griesstätt, 2. Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied	<input type="radio"/>
------------------------	---	-----------------------

oder

eine andere wählbare Person
nächstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:	
Nachname	Vorname
Wahlort oder Stadt	

In diesem Fall kann die stimmberechtigte Person (= Wähler) die im Stimmzettel (sh. Muster) vorgedruckte sich bewerbende Person (= Robert Aßmus) dadurch wählen, dass sie diese in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnet (§ 77 Abs. 2 Satz 1 GLKrWG).

Eine andere wählbare Person* kann der Wähler dadurch wählen, dass er diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich einträgt (§ 77 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG; *siehe www.gesetze-bayern.de- Art. 39 GLKrWG).

Zu beachten ist, dass die Möglichkeit, den vorgedruckten Bewerber durch **leere Abgabe des Stimmzettels** zu wählen, entfallen ist und somit (im Gegensatz zur früheren Rechtslage) zur **Ungültigkeit** des Stimmzettels führt.

Die Wahlbenachrichtigungskarte wird allen stimmberechtigten Personen bis spätestens 04.06.2017 zugestellt. Sollte jemand diese Karte bis dahin nicht erhalten haben, meldet sich bitte im Rathaus.

Wahllokal ist wie immer die Grundschule Griesstätt. Das Wahllokal hat von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung Bürgermeisterkandidat

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 25. Juni 2017. Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Name des Wahlvorschlagsträgers:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerberin oder Bewerber:

Aßmus, Robert, Kraftfahrer, Rosenheimer Straße 10, 83556 Griesstätt, 2. Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied

Jahr der Geburt: 1961



HONDA
The Power of Dreams



Aktion:



Honda HRG 416 SK
499,-€
statt 609,-€

Wir beraten Sie:
Jakob Berger Gartentechnik
 Attelthal 17B
 83533 Edling
 Telefon 08039/3776
www.bergersgartenpower.de

* Bis 30.09.2017. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Aktionsmodelle nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei den genannten Preisen handelt es sich um die jeweils unverbindlichen Preisempfehlungen der Honda Deutschland - Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd. Änderungen vorbehalten. Stand: 10.2016.




Vorstellung Bürgermeisterkandidat Robert Aßmus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Griesstätt, wie Sie sicherlich alle bereits wissen stehen am 25. Juni in Griesstätt Bürgermeisterwahlen an. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich im Einvernehmen mit meiner Familie dazu entschlossen, für das Amt des Ersten Bürgermeisters zu kandidieren.



Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Robert Aßmus. Ich lebe von Geburt an seit nunmehr 55 Jahren in Griesstätt. Seit 34 Jahren bin ich glücklich verheiratet mit meiner Frau Anita. Aus unserer Ehe sind drei erwachsene Töchter und fünf Enkelkinder hervorgegangen. Meine Familie und ich sind stark verwurzelt mit dem Ort Griesstätt. Seit 2002 bin ich im Gemeinderat aktiv und habe ferner seit 2014 das Amt des 2. Bürgermeisters inne. Seit dem Rücktritt des 1. Bürgermeisters darf ich die Geschicke der Gemeinde zusammen mit dem 3. Bürgermeister Alois Altermann geschäftsführend leiten. Wir arbeiten Hand in Hand. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Herrn Altermann und dem Gemeinderat für die sehr gute und reibungslose Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Durch die Tätigkeit als stellvertretender Bürgermeister, die mir sehr große Freude und Ansporn ist, habe ich bereits einen Einblick gewonnen, welche Aufgaben auf den zukünftigen Bürgermeister zukommen. Gemeinsam mit der Verwaltung sowie unserem engagierten Gemeinderat möchte ich die positive Arbeit meiner Vorgänger fortsetzen und dazu beitragen, dass die Gemeinde Griesstätt sich weiterentwickelt. Im Sinne und zum Wohle von Euch Gemeindebürgern. Das Leben in unserer Gemeinde soll weiterhin attraktiv und lebenswert sein. Mit Sachlichkeit und Ehrlichkeit verfolge ich das Ziel, dem Wohle unserer Bürger zu dienen. Ich bitte Sie daher, von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir hierzu am 25. Juni Ihre Stimme als Ihr neuer Bürgermeister geben würden.

Ihr Robert Aßmus

Asphaltierung Ortsverbindungsstraße Kolbing-Wörlham

Die Ortsverbindungsstraße von der Staatsstraße 2079 ab dem Einmündungstrichter Kolbing in Richtung Wörlham wurde durch die beauftragte Firma Grossmann aus Rosenheim abgefräst und mit einer neuen verstärkten Asphaltdecke versehen. Im Ort Kolbing wurde gleichzeitig die Straßenentwässerung erneuert. Seitens des Wasserbeschaffungsverbandes wurden die Schieberkappen erneuert. Der Ablauf der gesamten Bauarbeiten war reibungslos und erfolgte ohne größere Probleme.

Erfreulich war, dass viele private Anlieger die Gelegenheit nutzten und ihre Hofzufahrten haben mitteeren lassen.

Umbau Jugendheim

Die Umbauarbeiten im Jugendheim sind in vollem Gange. Der Estrich wurde verlegt, die Türen zu den Toiletten neu gesetzt. Zum Feuerwehrhaus wurde im Gebäude eine Verbindung zum Jugendheim geschaffen. Hier wurde eine neue Brandschutztüre eingebaut. Die Elektro- und Wasser- und Abwasserleitungen wurden ebenso bereits installiert. Die Decken im Gang und in den Toilettenbereichen wurden zwischenzeitlich abgehängt und die Mauern verputzt. Derzeit werden die Toilettenbereiche gefliest. Sobald die Fliesen im Gang verlegt wurden, können die Malerarbeiten beginnen. Abschließend können südseitig des Gebäudes die Eingangstüre, sowie die neu zu schaffende Fluchttüre im großen Jugendheimsaal eingebaut werden. Ein großer Dank gilt dabei den ehrenamtlichen Helfern für ihre geleistete Arbeit.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2016) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 14/2016) von Focus Money.

Vertrauensmann
Dr. Gunther Kann
Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt
Termin nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Asphaltierung Innstraße

Die Asphaltierungsarbeiten in der Innstraße sind abgeschlossen. Witterungsbedingt kam es leider zu einigen Verzögerungen. Der Einbau erfolgte ohne größere Probleme. Die Gemeinde möchte sich bei den Anliegern für ihre Geduld recht herzlich bedanken.

Ausgezeichnete Badewasserqualität am Kettenhamer Weiher



Die Badeseen werden in jeder Badesaison vom 15. Mai bis 15. September gemäß der Bayerischen Badegewässervorordnung regelmäßig hygienisch überprüft. Dabei werden Sanitär- und Umkleieräume, die Liegewiesen, Spiel- und Sportplätze und die Wasserbeschaffenheit (z.B. Ölfilme, Teerrückstände, Algenbildung) in Augenschein genommen. Zur Ermittlung der Wasserqualität werden Wasserproben genommen und auf die Parameter *Escherichia coli* und *Intestinale Enterokokken* untersucht. Die Feststellung der Temperatur und der Sichttiefe gehören ebenfalls zum Untersuchungsspektrum.

Hier das Ergebnis der Untersuchung am Kettenhamer Weiher:

Ergebnisse der Badesaison 2017

Datum	Enterokokken (MPN/100 ml)	Escherichia coli (MPN/100 ml)	Temperatur	Bewertung
25.04.2017	<10	<10	11,2°C	bakteriologisch einwandfrei

Die vom Landratsamt Rosenheim entnommene Probe aus dem Kettenhamer Weiher ergab eine ausgezeichnete Badegewässerqualität (= bestes Ergebnis, siehe Einstufung re.).

Zeichen und Symbole zur Einstufung der Badegewässer

- Ausgezeichnete Badegewässerqualität
- Gute Badegewässerqualität
- Ausreichende Badegewässerqualität
- Mangelhafte Badegewässerqualität
- Vom Baden wird abgeraten

Näheres bzw. weitere Seen finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de > Bürgerportal > Qualität der Badeseen.



Schlosser GaLa-Bau

GmbH & Co. KG

Erstellung von Außenanlagen in Komplettleistung.

3D Gartenplanung, freies bewegen im virtuellen Raum.

Pflanzung und Pflege von Grünanlagen.

Jahrzehntelange Erfahrung.





Brand 1 ■ 83527 Haag i. Obb. ■ Tel: 08072 - 3715880 ■ Fax: 3715881
 ■ www.schlosser-gartenbau.de ■ info@schlosser-gartenbau.de

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 08.04.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Entwurf des Bebauungsplanes „Griesstätt Nord“ in der Fassung vom 12.04.2017. Der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Gemeinderat beschloss mit 11:1 Stimmen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Alpenstraße Ost“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und billigte den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Fassung vom 12.04.2017. In den Festsetzungen durch Text und Planzeichen werden folgende baugestalterische Festsetzungen ersatzlos gestrichen: Das Laternengeschoss darf kein Vollgeschoss im Sinne der Bay-BO darstellen. Die Breite der Dachterrasse darf maximal 75 % der Breite der Außenwand des Laternengeschosses, vor der sie liegen, betragen. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird die Verwaltung beauftragt, ein vereinfachtes Änderungsverfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen. Von der Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Von einer Umweltprüfung wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen. Die betroffenen Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu hören. Die Änderungsplanung



Wir sind eins

Jetzt
NEU





 www.holzinnsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

wird vom gemeindlichen Bauamt gefertigt.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zum Teilabbruch des landwirtschaftlichen Anwesens, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Carport und Lagerhalle auf dem Grundstück in Kolbing 6 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen mit folgender Auflage: Das anfallende Oberflächenwasser darf nicht in den gemeindlichen Schmutzwasserkanal eingeleitet werden. Der Antragsteller/Bauherr hat für die ordnungsgemäße Beseitigung des Oberflächenwassers zu sorgen (§ 1 Abs. 2 EWS i. V. m. § 4 Abs. 5 EWS). Auf die Bedenken des Nachbarn gemäß Schreiben vom 20.03.2017 wird hingewiesen. Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben 12 zusätzliche Stellplätze nachzuweisen. Mit dem vorliegenden Bauantrag sind 13 zusätzliche Stellplätze nachgewiesen worden. Diese Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein.

Der Gemeinderat bestätigte mit 11:0 Stimmen die beiden neu gewählten Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Griesstätt, Herrn Kommandant Georg Weiderer und Herrn stellvertretenden Kommandant Manfred Andraschko. Gemeinderatsmitglied Georg Weiderer nahm gemäß Art. 49 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Gemeinderat stimmte mit 12:0 Stimmen dem Antrag der Schützengesellschaft Fröhlichkeit e.V. vom 19.03.2017 auf Bezuschussung der Modernisierung der Kleinkaliberschießanlage in Höhe von 5.500 € zu.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen die Bestellung von Herrn Thomas Mader zum Gemeindewahlleiter und die Bestellung von Frau Brigitte Wieland zur stellvertretenden Gemeindewahlleiterin für die Wahl des 1. Bürgermeisters am 25.06.2017.

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 21. Juni 2017 statt.

Zusätzliche Gruppe für den Kindergarten

Der Gemeinderat war sich in seiner Sitzung am 17.05.2017 einig, zum 01.09.2017 eine zusätzliche, also 7. Kindergartengruppe zu eröffnen. Das dafür erforderliche Betriebs-erlaubnisverfahren ist einzuleiten und das erforderliche Personal (Erzieherin und Kinderpflegerin) ist umgehend auszuschreiben.

Grund dafür sind die Anmeldezahlen und die sich dadurch ergebenden gemeldeten Plätze nach dem Betriebserlaubnisverfahren. Aufgrund dieser Berechnung wären zum 01.09.2017 sechs Plätze zu wenig gewesen. Auch für Zuzüge wären keine Platzreserven mehr vorhanden gewesen. Weiterer Grund für die Einrichtung einer 7. Gruppe sind die geburtenstarken Jahrgänge ab 2018.



eH Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 15
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Die Gemeinde Griesstätt sucht
zum 1. September 2017



- eine/einen Erzieher(in) mit 25 Wochenstunden
- eine/einen Kinderpfleger(in) mit 24 Wochenstunden
oder
eine/einen Erzieher(in) im Anerkennungsjaar
- eine/einen Praktikant(in) im SPS I oder SPS II
oder
eine/einen Praktikant(in) im Freiwilligen Sozialen Jahr
oder
eine/einen Bundesfreiwilligendienstleistende(n)

für den gemeindlichen Kindergarten.

Die Stellen sind befristet bis zum 31.08.2018.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse usw.) sind an den Kindergarten Griesstätt, Schmiedsteige 5, 83556 Griesstätt zu richten.

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des Kindergartens, Frau Bühn bzw. Frau Gilg
(☎ 08039/9069-0, Fax.: 08039/9069-22,
E-Mail: kindergarten@griesstaett.de) zur Verfügung.

Aus der Gemeindebücherei



Wir haben wieder etwas **Neues:**

Vier Bücher einer Autorin aus Griesstätt!



Moderne Stories um Liebe, Eifersucht und Verbrechen in den verschiedensten Ländern... Spannend, berührend und locker, flockig geschrieben. Und sie schreibt weiter! Neuigkeiten hierzu auch auf Seite 32.



Eine sehr schöne Überraschung haben uns die Griesstätter Landfrauen bereitet: Ruth Wagner (2.v.re.) kündigte uns an, dass die fleißigen Kuchenbäckerinnen ihren Erlös von 400 Euro vom Herbst- und Frühlings-Kleidermarkt an die Bücherei spenden möchten. Ganz herzlichen Dank dafür! Wir werden davon auch wunschgemäß auf jeden Fall viele Kinderbücher kaufen und was sonst noch so gefällt.

Auch die Bücherei macht Pfingstferien:

Wir sind am Sonntag, den 4.6.17 den letzten Tag da, der erste Ausleihtag ist wieder am Sonntag, den 18.6.17.

Wir wünschen Allen einen schönen Start in die wärmere Jahreszeit.

Euer Bücherei-Team

Fotos/Text: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am	6. Mai	Mia Goldmann
am	21. Mai	Johanna Schuster
am	25. Mai	Anna-Sophie Inninger
am	28. Mai	Julian Hanslmeier

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	4. Mai	Anna Maria Wagner
am	5. Mai	Peter Bürger
am	11. Mai	Marianne Hamburger
am	15. Mai	Andrea Schuster
am	16. Mai	Michael Scholz
am	2. Juni	Konrad Obermayer

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	6. Mai	Gianni Pagani
----	--------	---------------

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	1. Juni	Theo Schlenz
----	---------	--------------

ZUM 80. GEBURTSTAG

am	8. Mai	Josef Wagner
----	--------	--------------

ZUM 85. GEBURTSTAG

am	27. Mai	Maria Baumann
----	---------	---------------

ZUM 90. GEBURTSTAG

am	26. Mai	Theresia Niedermeier
----	---------	----------------------

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

chiemgau consulting
BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie bei Problemen mit Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-9099430
info@chiemgau-consulting.de

Paul Spötzl feierte seinen 80. Geburtstag

Recht gefreut hat sich Paul Spötzl über die vielen Glückwünsche und Besuche zu seinem 80. Geburtstag.

Zu Hause auf dem landwirtschaftlichen elterlichen Anwesen in Holzhausen ist der Jubilar als Jüngster von fünf Buben geboren. Den langen Weg zur Schule, die er ab 1943 in Griesstätt besuchte, musste er täglich zu Fuß zurücklegen; auch im sehr kalten und schneereichen Winter im ersten seiner Schuljahre und auch während des Krieges. Hier erlebte er nicht nur die vielen tief über dem Inn fliegenden Kriegsflieger, sondern wurde sogar Zeuge eines Luftkampfes mit einem Flugzeugabsturz im Sommer 1944. Gut in Erinnerung hat er noch die Zeit, als die amerikanischen Besatzungskräfte in Holzhausen eintrafen und eine Ausgangssperre anordneten und wie die ersten Heimatvertriebenen nach Holzhausen und Griesstätt kamen. Nach der Schulentlassung musste er auf dem elterlichen Hof mitarbeiten, da sein ältester Bruder im April 1948 nach einer Blinddarmpoperation und sein Vater im Jahr 1951 verstorben waren und dadurch Hilfe notwendig wurde. Im Rahmen der Flurbereinigung wurden vom damaligen Kulturbauamt Drainagearbeiten im Gemeindebereich durchgeführt. Dabei konnte der Jubilar mitarbeiten bevor er als Hilfsarbeiter im Jahr 1964 beim Baugeschäft Kaiser angestellt wurde. Durch sein handwerkliches Geschick konnte er viele Arbeiten beim Bau des eigenen Wohnhauses in Griesstätt im



Jahr 1971 selbst erledigen. Noch bevor er im September 1973 mit seiner Frau Maria den Ehebund schloss, besuchte er beim Arbeitsamt einen Schulungskurs und legte mit Erfolg die Maurer-Gesellenprüfung ab. Als Maurer arbeitete er dann beim örtlichen Baugeschäft Rudolf Mayer, bis er dann im Jahr 1980 zur Firma Meggle in Reitmehring wechselte und dort als Maschinenführer in der Kasein-Produktion tätig war bis zum Rentenbeginn im Jahr 1998. Im Ruhestand konnte er sich mehr seiner Familie, eine Tochter gehörte ab Januar 1974 dazu, widmen, wie auch seinen Hobbys. Der Jubilar gehört seit 60 Jahren der Schützengesellschaft Griesstätt an und wurde dafür bei der letzten Jahreshauptversammlung besonders geehrt. Als langjähriger aktiver Luftgewehrschütze war er auch einige Jahre Jugendtrainer und Mitglied in den Rundenwettkampfmanschaften. Vom Fischereiverein Rosenheim wurde der Jubilar wegen seiner langjährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Die Natur erleben und betrachten, was er früher auch bei ausgedehnten Wanderungen tat, pflegt er jetzt noch als Imker bei der Betreuung seiner Bienenvölker und bei der Arbeit im Garten rund um das Haus. Bekannt ist der Jubilar auch als leidenschaftlicher Briefmarkensammler. Gerne nimmt er sich auch Zeit für seine beiden Enkelkinder, wenn die auf Besuch zum Opa und zur Oma kommen.

Zu den vielen Gratulanten zählten auch zweiter Bürgermeister Robert Aßmus, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte, sowie Pfarrvikar Herbert Weingärtner, der für die Pfarrei gratulierte, und eine Abordnung der Schützengesellschaft Griesstätt. Text/ Foto: Albersinger

ALLES DRIN ZUM ABFAHREN.



ŠKODA

Der Neue ŠKODA OCTAVIA DRIVE.

Das wird sie begeistern: Der Neue ŠKODA OCTAVIA DRIVE jetzt mit extra Fahrspaß und vielen Highlights serienmäßig. 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, beheizbare Vordersitze, Klimaanlage, Climatronic, die Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und vieles mehr bringen Sie richtig in Fahrt. Dazu noch das neue Design mit markanteren Linien und selbstbewussteren Formen das verspricht ein einzigartiges Erlebnis. Jetzt bereits **ab 169,00 € monatlich**¹. ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,1-4,2; außerorts: 5,7-3,8; kombiniert: 6,6-4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 154-105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Huber GmbH
Anton-Woger Straße 7, 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 92070, Fax: 08071920716
skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA OCTAVIA COMBI 1,0I TSI 85 kW (116 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung und Zulassung)	2.850,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	22.463,97 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	2,52 %	Gesamtbetrag	24.419,16 €
Effektiver Jahreszins	2,52 %	Monatliche Leasingrate	169,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 112,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Rebecca und Michael Völk zur Geburt ihres Sohnes Benjamin, geboren am 29. März.



Sabine und Christian Maier zur Geburt ihres Sohnes Kilian, geboren am 7. April.



Regina und Stefan Fronauer zur Geburt ihres Sohnes Vincent, geboren am 22. April.



Nadine und Andreas Inninger zur Geburt ihrer Tochter Leni und ihres Sohnes Lukas, geboren am 25. April.



Ute Klotsch und Michael Schmidt zur Geburt Ihrer Tochter Eva, geboren am 3. Mai.



Sabine und Andreas Neumeier zur Geburt ihres Sohnes Julian, geboren am 5. Mai.



Alle Fotos:





Orthopädische Einlagen



Gesund & Fit



**Prothesen
Orthesen**

**Ihr regionaler
Ansprechpartner für
Gesundheitsprodukte
und
Orthopädietechnik**

**Kompressions-
strümpfe**

Alltagshilfen

Mobilität

Tel 08039-9014070
Fax 08039-90140720
rott@orthotreff.com

**Sanitätshaus
Köck & Dengl
Am Eckfeld 6c
83543 Rott am Inn**

Öffnungszeiten
Mo-Do 08.00-17.00
Fr 08.00-12.00



**Still- und
Laktationsberatung**

Michaela Ziegler

Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03

Gesundheits- und Kinderkranknspflegerin
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Kursleiterin für Harmonische Babymassage

Beratung

Harmonische Babymassage

www.stillberatung-ziegler.de

Stillgruppe

Harmonische Babymassage

stillberatung-ziegler@gmx.de

Nachruf auf Balthasar Maier

Im Alter von 64 Jahren, zwei Monate vor seinem 65. Geburtstag, ist Balthasar Maier am 24. April an einer schweren Krankheit gestorben. Im Familiengrab auf dem Griesstätter Friedhof fand er seine letzte Ruhestätte. Pfarrer Herbert Weingärtner blickte beim Seelengottesdienst auf das Leben des Verstorbenen zurück:



Als zweites Kind der Eheleute Cilli und Franz Maier wurde der „Englmann Baldi“ geboren. Der Vater war Fuhrunternehmer und die Mutter führte damals das Lebensmittelgeschäft in der Rosenheimer Straße. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt begann der Verstorbene eine Ausbildung als Maschinenschlosser bei der Firma ALPMA in Rott a. Inn, die er mit Erfolg abschloss. Anschließend war er in der dortigen Montageabteilung für Verpackungsmaschinen tätig. Auch führte er einige Jahre Außenmontagen bei Kunden in ganz Deutschland, in Frankreich und in den USA durch. Nach 48-jähriger Tätigkeit bei der Firma ALPMA ging er im Jahr 2014 in Altersteilzeit. Nachdem seine Krankheit immer schlimmer wurde, mehrere Operationen nach Stürzen folgten und die Pflege und Betreuung durch seine Angehörigen und einer Pflegekraft in seinem eigenen Haus nicht mehr möglich waren, kam der Baldi in ein Wasserburger Pflegeheim, wo er am 24. April verstarb. Das Hobby des Verstorbenen war der Schießsport. Bei der letzten Jahreshauptversammlung der Griesstätter Schützengesellschaft wurde er für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt. So lange es gesundheitlich ging, war er als aktiver Schütze dabei. In seiner aktiven Zeit schoss er gleichzeitig bei einer Luftgewehr- und bei einer Luftpistolenmannschaft im Rundenwettkampf mit. Erfolgreich war er auch als Kleinkaliberschütze, so der ehemalige Schützenmeister Ludwig Bürger in seinem Nachruf. Auch gehörte er einige Jahre der Vereinsvorstandschaft an und war beim 100jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1986 stellvertretender Festleiter. Der Baldi war auch dabei, als 1983 die Böllerschützengruppe gegründet wurde. Ab der Gründung bis 1998 übte er das Amt des zweiten Schussmeisters aus und nahm bis zu seiner Erkrankung

an allen Veranstaltungen der Böllerschützen teil. Zum Dank legten Schützen- und Böllerkameraden am offenen Grab ein Blumengebilde nieder. Böllerschützen, die auch den Leichnam des Verstorbenen zum Grab trugen, gaben dabei Böllerschüsse ab. Einen treuen Kameraden verloren mit Balthasar Maier auch die Mitglieder des Krieger- und Reservistenvereins. Für seine langjährige Mitgliedschaft dankte ihm im Namen des Vereins mit ehrenden Worten Vorstandschftsmitglied Michael Maurer, der auch als Zeichen des Dankes einen Kranz am Grab ablegte. Einen hilfsbereiten, zuverlässigen und treuen Mitarbeiter wird die „ALPMA-Familie“, so Produktionsleiter Klaus Ruppert bei der Beerdigung, mit dem Baldi, der sich in der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit zu einem echten Spezialisten für verschiedene Typen von Verpackungsmaschinen entwickelt hatte, in Erinnerung halten. "Die ALPMA-Familie wird ihn vermissen, aber nicht vergessen", versprach der Produktionsleiter.

Text: Albersinger; Foto: privat

Nachruf auf Anton Ketterl

„Unser Kommen und Gehen haben wir nicht in der Hand“, so Diakon Simon Frank bei der Trauerfeier für Anton Ketterl, der plötzlich und unerwartet am 22. April auf tragische Weise verstorben war. Diakon Frank ging in seinem Nachruf auf das Leben von Anton Ketterl ein:



Im Februar 1949 geboren, wuchs er in der Nachkriegszeit mit zwei Geschwistern in Wasserburg in ärmlichen Verhältnissen auf. Den Beruf des Industriekaufmanns erlernte er bei der Molkerei Bauer und war dann dort 45 Jahre lang bis zu seiner Rente im Außendienst tätig. Seine Arbeit war ihm immer sehr wichtig. Nach seiner Heirat im Jahr 1973 war er den drei Kindern Andreas, Martin und Stefanie ein sorgvoller Vater. Beim Bau des Wohnhauses in Klosterfeld gab es immer viel Arbeit- am Haus und im Garten. Die Natur, Pflanzen und Tiere bedeuteten ihm bis zuletzt sehr viel. Dazu gehörte auch das Schwammerlsuchen. Zeitlebens war er dem Sport, vor allem dem Fußballspiel sehr verbunden. Als Fußballer war er in Wasserburg, Amerang, Halfing und dann in der AH Mannschaft in Griesstätt aktiv. Außerdem war der Verstorbene ein großer Fan des FC Bayern München.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de



EIGENE SCHLACHTUNG



Gassner

Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Einige Jahre schränkten gesundheitliche Beschwerden seinen Lebensrhythmus stark ein. Da er aber schon in der Kindheit mit Entbehrungen zurecht kommen musste, konnte er das Leben mit seinen Einschränkungen auch in den letzten Jahren annehmen. Text: Frank/Fuchs; Foto: privat

Nachruf auf Franziska Dannecker

Obwohl Franziska Dannecker schon seit fast zwanzig Jahren bei ihrer Tochter in Wasserburg wohnte, war sie immer noch eng verbunden mit ihrer früheren Heimatgemeinde Griesstätt. Am Fest der Schutzfrau Bayerns, der Mutter Gottes, die sie immer sehr verehrte, schlief sie ruhig im Beisein der Familie für immer ein. Auf dem Griesstätter Friedhof fand sie ihre letzte Ruhestätte. Auf ihr langes Leben schaute Pfarrer Klaus Vogl beim Seelengottesdienst zurück:



Geboren wurde die Verstorbene im Februar 1921 als Franziska Liedl in Schnaitsee. Mit ihren vier Brüdern wuchs sie in Bergham bei Griesstätt auf. Ihr Vater war Maurer und ihre Mutter zu Hause bei den Kindern. Die Familie hatte dort ein bescheidenes Leben geführt, das tägliche Gebet gehörte dazu. Ihr starker Glaube, der sie ihr ganzes Leben begleitete, bekam dort seine Wurzeln. Immer wieder erzählte sie vom täglichen Kirchengang vor der Schule und vom damals sehr modernen Lehrer Ofensberger. Sie erzählte von den kalten und langen Wintern und dem langen Fußweg zur Schule in Griesstätt mit Holzschuhen und gestrickten Socken. Nach dem Schulbesuch kam sie mit 14 Jahren zu den Bauern der Umgebung als Küchenhilfe und Kindsmagd. Von gemeinsamen Abenden in der Stub`n mit den anderen Mägden und Knechten, bei denen Socken gestopft, Wäsche geflickt und miteinander gelacht und gesungen wurde, erzählte sie öfters.

Schon bald lernte sie ihren späteren Mann Michael aus Berg bei Griesstätt kennen. Nach der Heirat zog sie zu ihm in das Mesner-Anwesen. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor. Sie kümmerte sich fürsorglich um die Kinder, übernahm Arbeiten in der kleinen Landwirtschaft und auf dem Feld und half jahrelang ihrem Mann in der Schneiderwerk-

statt. Ihr Gemüsegarten und ihre vielen Blumen waren ihr ganzer Stolz.

Langeweile kannte sie nicht, denn dann wurden noch Unmengen an Socken für die ganze Familie gestrickt. Sie lebte stets ein bescheidenes und sparsames Leben. Für Reisen wollte sie lange Zeit kein Geld ausgeben. In ihren späten Jahren fuhr sie dann doch noch mit dem Bus nach Monaco und mit dem Zug auf die Nordseeinsel Föhr und sah dort zum ersten Mal das Meer.

Sehr wichtig war ihr immer, die Geburtstage ihrer Kinder, Enkel und Urenkel zu feiern, miteinander Kaffee zu trinken, Brotzeit zu machen und vor allem gemeinsam zu lachen. Ihr Humor und ihr Witz sind für alle unvergessen.

Nach dem Tod ihres Mannes 1993 zog sie 1997 nach Wasserburg zu ihrer Tochter und deren Familie. Trotz des Umzugs pflegte sie noch lange Zeit die Verbindung zu ihrer alten Heimat. Solange es gesundheitlich ging, besuchte sie die Griesstätter Seniorennachmittage. Im Kreise der Familie ihrer Tochter konnte sie noch viele Jahre in sehr guter Gesundheit ihr Leben genießen, lange Zeit noch Gartenarbeit verrichten, Schmalznudeln machen oder Apfelkuchen backen. Große Freude bereiteten ihr immer die sechs Enkel und sieben Urenkel.

Im hohen Alter musste die „Mesner-Fanny“, wie sie von vielen genannt wurde, noch schwere Schicksalsschläge hinnehmen als ihre Enkelin Sabine 2001 verunglückte und im März 2017 ihre Tochter Maria einer schweren Krankheit erlag. Ihr Vertrauen auf die Hilfe Gottes, der Mutter Gottes Maria und ihr riesengroßer Lebensmut halfen ihr, schwere Zeiten mit Krankheit und Unfällen immer wieder überraschend gut zu überstehen. Bis zum Januar dieses Jahres kam sie im Haushalt noch weitgehend selbständig zurecht und konnte auch täglich noch spazieren gehen.

Nach einem schweren Schlaganfall war sie jedoch in allen Dingen des täglichen Lebens auf Hilfe angewiesen. Nach der Rückkehr vom Krankenhaus wurde sie in den letzten Wochen zu Hause von ihrer Familie, einer Pflegekraft und einem mobilen Pflegedienst liebevoll umsorgt. Bis kurz vor ihrem Tod war jedoch ihr Geist immer noch sehr rege und ihr Humor noch gegenwärtig.

Am Dienstag, 27. Juni findet um 19.00 Uhr in der Filialkirche in Berg ein Gottesdienst für die „Mesner Fanny“ statt.

Text: Albersinger; Foto: privat

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Vorsicht vor Zecken - Vorbeugen hilft!

Zecken werden ab 10° Celsius aktiv. Sie halten sich im Unterholz auf. Daher sollten Gras, Farn, Laub, Büsche und andere Pflanzen gemieden werden. Zum Schutz vor Zecken gründlich mit einem Zeckenschutzmittel einreiben. Außerdem in möglichen Zeckengebieten lange und - wegen der Erkennung der Tiere - helle Kleidung tragen. Strümpfe sollten über die Hosenbeine gezogen werden. Die Bekleidung sollte nach dem Aufenthalt im Freien in den Wäschetrockner oder gleich in die Waschmaschine gesteckt werden.

Was tun, wenn ich eine Zecke an meinem Körper finde? Vermeintliche Hausmittel wie Öl sollten nicht angewendet werden und die Zecke nicht Quetschen. In ihren letzten Zuckungen kann die Zecke erst recht Erreger in die Wunde abgeben. Die Zecke sollte möglichst rasch mit einer Pinzette, einer speziellen Zeckenzange oder Zeckenkarte vorsichtig selbst herausgezogen werden.

Welche Folgen hat ein Biss? Für die durch Bakterien verursachte Borreliose, die geschätzt jede 3. Zecke trägt, gibt es keinen Impfschutz. Frühsymptom kann eine so genannte Wanderröte sein, die sich ringförmig um den Zeckenbiss bildet, die allerdings in nur ca. 25% der infizierten Fälle auftritt. Die auslösenden Bakterien gelangen nach ca. 6 Stunden nach dem Biss ins Blut. Bei ausbleibender Behandlung droht eine chronische Erkrankung mit entzündeten Gelenken, Schwellungen, Hautverfärbungen, Muskel- und Knochenschmerzen oder sogar Herzschädigungen. Rechtzeitig erkannt sind die Heilungschancen mit einer Behandlung mit Antibiotika gut. Gegen die zweite Erkrankung nach einem Zeckenbiss, der Frühsommer-Gehirnhautentzündung (FSME), gibt eine Impfung. Diese sollte bei Aufenthalt in einem gefährdeten Gebiet in Absprache mit einem Arzt vorgenommen werden. Eine Antibiotika-Behandlung gibt es bei dieser durch Viren verursachten Erkrankung nicht. Wer an der Hirnhautentzündung, auch Meningitis genannt, erkrankt ist, den erwarten ernsthafte Symptome: Steifer Nacken, Kopfschmerzen, hohes Fieber und Erbrechen. In seltenen Fällen kann eine Benommenheit bis hin zum Koma auftreten. Bei der schweren, manchmal zusätzlich auftretenden Gehirnentzündung, kann auch das Gehirn von der Infektion betroffen werden. Dabei kann es zu lebensbedrohlichen Atemlähmungen kommen. Die akute Erkrankung beginnt vier bis 14 Tage nach dem Zeckenbiss.

Am Besten schützen Sie sich mit einem entsprechenden Zeckenschutzmittel aus der Apotheke - wir beraten Sie gerne dazu. Ihr Team der Kloster-Apotheke.

Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Mo - Do von 8:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr • Fr durchgehend von 8:30 - 18:30 Uhr • Sa von 8:30 - 12:30 Uhr



Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Lesebrille

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrverbandsfest in Griesstätt

Das diesjährige Fest unseres Pfarrverbandes findet am Sonntag, 23. Juli in Griesstätt im Ecker-Garten und im Ecker-Stadel statt. Zum Fest wird eingeladen nach dem Gottesdienst, der um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche beginnt.



Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt. Für die Kinder werden verschiedene Spiele angeboten. Bei der Tombola können schöne Preise gewonnen werden.

Text/ Foto: Albersinger


Hans Betzl
 GLASEREI
 Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
 eMail: betzl@betzlglas.de
 www.betzlglas.de
 Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Kirchliche Termine

Sa, 03.06.	16:00		Kinderkirche
So, 04.06.	8:45		Festgottesdienst zu Pfingsten
Pfingstsonntag	10:00		Tauffeier
Mo, 05.06.	8:45	A	Hl. Messe (Pfingstmontag)
Sa, 10.06.	14:00		Tauffeier
Mo, 19.06.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
Sa, 24.06.	14:00		Tauffeier
So, 25.06.	8:45		Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Anbetung bis 14 Uhr
Di, 27.06.	19:00	B	Hl. Messe
Mi, 28.06.	19:00	A	Festgottesdienst zum Patrozinium
Sa, 01.07.	16:00		Kinderkirche
So, 02.07.	6:00	R	Wallfahrt nach Tuntenhausen
Do, 06.07.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Nachanbetung
Fr, 07.07.	8:00		Herz-Jesu-Freitag, hl. Messe
Sa, 08.07.			Pfarrverbandsausflug nach Eichstätt
	14:00		Tauffeier
Mo, 17.07.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe



Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
 A= Altenhohenau; B= Berg; H= Holzhausen; K= Kolbing;
 R= Rott



Geschenkgutscheine

Kosmetik • med. Fußpflege
 • Hausbesuche

Katharina Szeili

☎ 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung!

Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth

Erstkommunion

Mit vielen Verwandten, Freunden und Mitgliedern der Pfarrgemeinde feierten am Sonntag, den 7. Mai 34 Kinder - 20 Mädchen und 14 Buben- ihre Erstkommunion in der Griesstätter Pfarrkirche. Seit vielen Wochen wurden sie in sechs Gruppen und im Religionsunterricht in der Schule auf diesen Tag, wobei sie viel über Jesus gesprochen und über sein Leben nachgedacht haben, vorbereitet. Zum Festgottesdienst zog Pfarrer Klaus Vogl mit den Erstkommunionkindern und Gemeindefereferentin Elvira Hillenbrand in die blumengeschmückte Pfarrkirche ein. In seiner Predigt legte der Geistliche das Evangelium vom guten Hirten aus. „Ein guter Hirte sorgt sich um seine Herde. Durch die Kommunion kommt Jesus uns ganz nah und stärkt uns. Wir sind in unserem Leben nie allein, denn Jesus ist immer da“, so Pfar-



rer

Vogl.

Um den Altar versammelt, empfangen die Mädchen und Buben von Pfarrer Vogl erstmals die

heilige Kommunion (Foto). Abgeschlossen wurde der Erstkommuniontag mit einer Dankandacht in der Pfarrkirche. Dabei wurden auch die mitgebrachten Geschenke gesegnet und jedes Kind erhielt ein Erinnerungsgeschenk von der Pfarrei.

Text/ Foto: Albersinger

Firmung in Rott

In der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul, Marinus und Anianus begrüßte Pfarrer Klaus Vogl Weihbischof Wolfgang Bischof und 71 Jugendliche mit ihren Paten und Verwandten zur feierlichen Spendung des Sakraments der Firmung.

Mit schwungvollen Liedern, meist aus dem Gotteslob, bereicherte der Projektchor die Feier des Gottesdienstes mit den Ortsgeistlichen.

Ausgiebig hatten sich die jungen Leute unter Anleitung von etwa 30 ehrenamtlichen Helfern auf diesen wichtigen Tag vorbereitet. Drei Einkehrtage zu den Themen *Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist* waren der theologischen Grundlage des Firmsakraments gewidmet und in vielen Projekten hatten sich die Firmlinge vor allem dem aktiven Helfen auf vielen Gebieten gewidmet, ob als Helfer bei der Caritassammlung oder mit Angeboten für Senioren

und Behinderte oder als Verantwortliche bei den Sternsängern und vieles mehr.

In seiner mitreißenden Predigt vermittelte der Weihbischof nicht nur den Jugendlichen, sondern gewiss auch den aufmerksamen Erwachsenen die Bedeutung christlichen "Erwachsenseins", das mit dem Firmsakrament vermittelt wird. Nach einem eindrucksvollen stillen Gebet für die Firmlinge erneuerten diese ihr Taufversprechen und gingen dann einzeln, jeweils von ihren Paten begleitet hinauf in den Altarraum, wo sie der Bischof nach der Sakramentsspendung in einem persönlichen Gespräch beeindruckte (Foto).



Nach dem Gottesdienst gab es - bei wenig einladendem Wetter draußen - noch die Möglichkeit des lockeren Beisammenseins in der ehemaligen Notkirche im Gemeindefeuhaus. Dort hatten viele Ehrenamtliche einen Empfang mit Getränken und kleinem Gebäck vorbereitet und man konnte sich miteinander und mit dem Bischof unterhalten. Hier wurden auch viele Erinnerungsfotos an diesen besonderen Tag im Leben der Jugendlichen und ihrer Gemeinden gemacht.

Text/ Foto: Agnes Ständer

Thomas Huber



Schreinermeister

**Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153**

• **PLANUNG**
• **BERATUNG**
• **EIGENE FERTIGUNG**

von
• **Fenstern und Türen**
• **Wintergärten**
• **Innenausbau**
• **Küchen**
• **Schlafzimmer**

Aus dem Kindergarten



Sommerfest im Kindergarten

Bei unerwartetem Sonnenschein feierte man beim Sommerfest das 20-jährige Bestehen des "Kindergarten-Förderverein Griesstätt e.V."

Man konnte wieder viele Gäste, darunter auch ehemali-



ge Vorstände des Vereins (Foto), begrüßen. Sepp Arnold, Gründungsvorstand, sprach ein paar Worte zur Gründung und bekundete seinen Stolz, dass der Verein immer noch besteht. Aber auch das Weiterführen und Weitertragen der leitenden Gedanken „Zeit für Kinder- das wertvollste Gut unserer Zukunft“, das sich die jetzige Vorstandschaft um Sven Ackermann wieder vorgenommen hat, braucht viel Liebe und Engagement. Großer Dank gilt besonders allen bisherigen Vorständen (Sepp Arnold, Christian Selbinger, Martin Fleidl, Alexander Adrians und Martin Abt) und natürlich allen Vorstandschaftsmitgliedern, die mit viel Kraft und Energie all die Aktionen und Kindergarten-feste geplant und durchgeführt haben. Dafür dankten die

Kinder im Abschlusskreis mit einem Lied und einem großen roten Herz in der Mitte des Kreises.

Während des Festes konnten sich alle Besucher an Leckereien vom Grill und vielen verschiedenen Kuchen erfreuen. Die Kinder konnten sich die Zeit an den Spielstationen rund ums Haus vertreiben. Diese spiegelten die Projekte des Fördervereins wieder, wie z.B. die „Werkstation“ als Beispiel für die Werkstunden für die Vorschulkinder. Oder die „Krankenstation“ als Sinnbild für die Personalstunden, die vom Förderverein ab dem ersten Tag übernommen werden, wenn vom Kindergartenpersonal jemand krank wird.

Allen Helfern und Kuchenspendern nochmal ein herzliches Dankeschön für dieses gelungene Fest. Text/ Foto: KiGa

20 Jahre Kindergartenförderverein

„Mehr Zeit für unsere Kinder“
- da war eine Vision!

In einer Zeit, wo für uns Erwachsene mehr denn je Leistung und Zeitdruck im Mittelpunkt stehen, bleiben oft die kurzen ruhigen Momente mit unseren Kindern auf der Strecke.

Diese Entwicklung hielt auch schon vor 20 Jahren u.a. in den Kindergärten Einzug, indem man einen steten Zuwachs besonders an zunehmend jüngeren Kindern verbuchen konnte, dem gegenüber das zu einer optimalen Betreuung benötigte Personal aber nicht immer zu Verfügung stand. So mussten personelle Engpässe z.B. wegen Krankheit erst nach 6 Arbeitstagen vom Träger durch eine Ersatzkraft ausgeglichen werden.

In Griesstätt fand sich eine Gruppe sehr engagierter Eltern zusammen, die um eine Lösung dieses Problems bemüht war. Sie informierten sich in anderen Gemeinden und Kindergärten, wie man dem Personal und damit den Kindern am besten helfen könnte. Eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern und nur einer Erzieherin – das war in der Theorie durchaus umsetzbar, doch weder die Kinder, die während der Zeit auf jegliches Programm verzichten mussten, noch die Erzieherin, die allein allen anfallenden Bedürfnissen, Wünschen und Nöten der 3-6 Jährigen gegenüberstand, konnten diesen Zustand als tragbar bezeichnen. Eine Lösung musste her!



NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Ohne jegliche vereinsrechtliche Erfahrung wurde nach unzähligen Nachtstunden, unter Mithilfe des Kindergartenpersonals und unter Zustimmung der Gemeinde Griesstätt ein Verein ins Leben gerufen, von dessen Tätigkeit der Kindergarten Griesstätt noch heute profitiert. Am 24.06.1997 fand die erste offizielle Sitzung des neu gegründeten „Kindergartenförderverein Griesstätt e.V.“ statt. Neben der Wahl der Vorstandschaft wurden die bis heute gültigen Grundpfeiler dieses Vereins beschlossen: Zweck der Tätigkeit des Vereins ist die Unterstützung des Kindergartenpersonals in finanzieller und ideeller Weise und die Förderung der Kindergartenkinder; die Vorstandschaft besteht aus 10 Mitgliedern, die für 3 Jahre gewählt werden; der Verein versteht sich als gemeinnützig, die Arbeit der Vorstandschaft ist ehrenamtlich. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 20,-DM festgelegt.

Im Januar 1998 erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister.

Die Gründungsvorstandschaft setzte sich zusammen aus:

1. Vorsitzender: Sepp Arnold
 2. Vorsitzende: Petra Loipfinger
- Kassenwart: Irmi Niggel
Schriftführer: Beate Gartner
Kassenprüfer: Stefan Loipfinger, Pankraz Hanslmeier

Der Verein finanziert sich heute wie damals aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder, aus Spenden und aus den Gewinnen diverser Feste und Aktivitäten, die wiederum das Kindergartenjahr bereichern sollen. So startete der KigaFöV 1997/98 seine ersten Aktivitäten mit der Bewirtung beim Martinszug, dem Weihnachtsbasar mit selbst gebastelten Waren, einem Flohmarkt, einem Faschingskaffeenachmittag, einem Sommerfest, Kuchenverkaufsständen bei den verschiedenen Dorffesten, Spielerisches Englisch für Kinder und dem monatlichen Kaffeenachmittag an jedem 1. Donnerstag im Monat.

Bereits im Januar 1998 konnte der Verein 83 Mitglieder vorweisen. Heute, zum 20 jährigen Bestehen des KigaFöV zählen wir ca. 160 Mitglieder. Darunter sind viele noch treue Mitglieder, deren Kinder den Kindergarten schon nicht mehr besuchen. Leider ist in den letzten Jahren die Mitgliederfindung schwierig geworden, dennoch sehen

wir uns nach wie vor als unterstützendes Organ für das Personal und damit für die Kinder unseres Kindergartens. Einige Feste haben im Laufe der Zeit an Bedeutung gewonnen, wie zum Beispiel der Kinderfasching; andere wurden verändert oder ersetzt, wie das Sommerfest, der Flohmarkt oder der Osterkaffee; und einige Feste wiederholen sich jedes Jahr ohne an Reiz verloren zu haben, wie der Martinszug und der Weihnachtsbasar.

Doch ein Verein lebt nur durch seine Mitglieder, ein Kindergartenfest kann nicht von einer 10-köpfigen Vorstandschaft organisiert werden und allein aus den Mitgliedsbeiträgen könnten wir keine Investitionen und Personalstunden in dem erforderlichen Umfang finanzieren.

Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für alle, die den KigaFöV und damit dem Kindergarten Griesstätt in den vergangenen 20 Jahren durch ihre Mitarbeit bei der Organisation der Feste, durch Spenden oder die Bereitschaft zum Kuchen backen, basteln oder der Leitung von Kursen für jung und alt unterstützt haben. Mit dem erwirtschafteten Guthaben konnten sich die Kinder an Dingen erfreuen wie Waldtage, bei denen das Personal durch eine Zusatzkraft unterstützt wird; Vorschulausflüge, Werken, Vorschulturnen, Zusatzkräfte in der Kindergarteneingewöhnungszeit, bei krankheitsbedingtem Ausfall ab dem ersten Ausfalltag, Ersatzkräfte für diverse Zusatzangebote in den Gruppen, die verlängerte Spielstunde, für 2 Jahre eine Ferienbetreuung uvm.

Die vom Verein seit dem Bestehen getätigten Investitionen aufzuzählen, sprengt an dieser Stelle eindeutig den Rahmen. Das zur Einweihung des neuen Kindergartengebäudes gespendete Wikingerspielschiff im Garten soll ein Beispiel dafür sein, dass auch große Wünsche umsetzbar sind.

Die Mitarbeit im Vorstand des FöV ist nicht immer nur ein Vergnügen; neben der eigenen Familie und der eigenen Arbeit investieren wir viele Stunden unserer Freizeit für den Verein. In dieser Zeit entwickelten sich aber auch schon viele Freundschaften unter den Vorstandschaftsmitgliedern. Sieht man dann noch die Begeisterung, mit der sich das Griesstätter Kindergartenpersonal an jedem Tag unserer Kinder annimmt und sie betreut, und beobachtet man, wie wohl sich unsere Kinder hier im Kindergarten fühlen, so ist uns das jede Minute unserer Zeit wert.

Sollten Sie mehr über uns und unsere Tätigkeit wissen wol-

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir suchen einen Landschaftsgärtner (m/w) mit Berufserfahrung/ Führerschein mind. Klasse B. Bewerbungsunterlagen bitte an o.g. eMail-Adresse.

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

len, dann laden wir hiermit jeden ein, sich den jährlichen Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft in der Jahreshauptversammlung zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres anzuhören. Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn sich der eine oder andere eine Mitgliedschaft im KigaFöV vorstellen könnte. Der Jahresbeitrag liegt bei 12 Euro; die Beitrittserklärungen liegen im Kindergarten aus und können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Wir sollten nicht vergessen: „Die Kinder sind unsere Zukunft“! Und nach dem denkbar besten Start ins Leben – nämlich im Kreise einer sie liebenden Familie – sollte die nächste Stufe auf ihrem Lebensweg – der Kindergarten – ein Ort sein, an dem sie sich so wohl fühlen können, dass sie gerne kommen und bleiben. Diesen Stand hat unser Griesstätter Kindergarten inne und wir wollen mit Ihrer Hilfe alles dafür tun, dass es auch zukünftig so bleibt.

Ihr Kindergarten-Förderverein

Aus den Schulen

Neues Angebot für die Ganztagesklasse

Neben altbekannten Angeboten für die Schüler der 6. und 7. Klasse (Schulgarten, Stockschießen, Ballspiele) gibt es dienstags zwei neue Kurse an der Mittelschule Rott: Jonglage/Clown/Akrobatik bei Frau Schreiner aus Riedering und Afrikanisches Tanzen bei Frau Gomes-Wolf aus Wasserburg. Die Schüler gestalten eigenständig und mit viel Freude ein kreatives Programm in beiden Kursen.

Text/ Foto: MS Rott



Aktionstag an der Berufsschule

"Bäcker? Friseur? Probier's einfach aus!" Unter diesem Motto stand ein Aktionstag, den die Staatliche Berufsschule I Rosenheim für interessierte Mittelschüler anbot. Ziel war es, den Jugendlichen im Hinblick auf ihre Berufsentscheidung eine zusätzliche Zielrichtung zu geben und auf die Berufsfelder Ernährung, Friseur und Gastronomie aufmerksam zu machen. In verschiedenen Workshops, die von Azubis durchgeführt wurden, konnten die Schüler selbst aktiv werden: Wursterzeugung, Aufbauen von Buffets, Backen, aber auch Haare schneiden am Übungskopf- um nur einige zu nennen. Von der Mittelschule Rott waren zehn Schüler aus der 8. und 9. Klasse dabei (Foto), sie wurden unterstützt von der Berufseinstiegsbegleiterin Frau Lindner.

Text/ Foto: MS Rott



„Lauf dich fit“-Challenge

Schon seit dem vergangenen Oktober trainierten auch die Rotter Schulkinder für das Projekt „Lauf dich fit“, das der Bayerische Leichtathletik-Verband durchführt.

Während dieser Übungsphase wurden den Schülern wichtige sportliche Werte wie Motorik, Koordination und Konzentration vermittelt, die auch einen erheblichen Einfluss auf viele Lebensbereiche haben. Hauptziel war es, dass die Kinder dabei spielerisch komplexe sportliche Basisfähigkeiten

Maschinenbau

Fairmetall UG



Wir suchen eine Hilfskraft auf 450€-Basis.

Sie sollten mindestens 16 Jahre alt und technisch interessiert sein. Näheres erfahren Sie bei einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung nur per Mail.

Hofmarkstr. 7 · 83556 Griesstätt · Telefon: (0049) (08039) 90 12 180
e-Mail: anfrage@fairmetall.de

Nachhilfe
Karin Reich



Gezielte Prüfungsvorbereitung in allen Prüfungsfächern in den Pfingstferien

für Mittelschule, M-Zug, Realschule

Anmeldung ab sofort!

Seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg

ten erlangen, um den Grundstein für eine spätere sportliche Weiterentwicklung zu legen. Projektpartner für unsere Schule ist die Sparkasse Rott am Inn, die uns beim Erwerb der Aufnäher für die Abzeichen unterstützt.

Am 09.05. fand die abschließende „Challenge Week“ statt, bei der die Kinder ihre Laufabzeichen (15 bzw. 30 Minuten am Stück laufen) erringen konnten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: In der Mittelschule beteiligten sich 125 Schüler, davon erreichten 30 die 15 Minuten, 50 Schüler schafften die 30 Minuten.

Text: MS Rott

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung!



Organisiert durch den Förderverein der Grundschule,
unterstützt durch die Gemeinde Griesstätt!

**für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren
vom 31.07. – 11.08.2017**

Kernzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr

(optional buchbar ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr)

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Kosten pro Kind/ Woche (Mo.-Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) 60,- EUR und 55,- EUR für Mitglieder im Förderverein der Grundschule, Geschwisterbonus ab dem 2. Kind 10% zzgl. Essen-/Getränkergeld für die Nachmittagskinder 2,00 EUR/Tag

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie ab dem 31.03.2017 beim Klassenlehrer oder Erzieher sowie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2017

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halling, IBAN: DE50 7016 9132 0090 0422 77 BIC: GENODEF1HFG Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V., Stichwort „Ferienbetreuung 2017“

Basketballprofis zu Besuch in der Rotter Schule

Die Basketball-Abteilung des TSV Wasserburg schickte seine Profispielerinnen in die Grund- und Mittelschule Rott, um den Kindern den Basketballsport schmackhaft zu machen und sie zu ihrem ersten Playoffspiel einzuladen.

Neben Tati Stemmer, Eigengewächs aus Wasserburg, Zweitligaspielerin und Jugendtrainerin, waren sechs Betreuerinnen (Soana Lucet, Shey Peddy, Natalie Fontaine, Aliaksandra(Sasha) Tarasava und Rebecca Thoresen) für 11 Klassen in vier Schulstunden hier.

Damit alle Klassen versorgt wurden, kamen zwei Tage später neben Tati Stemmer noch der Jugendkoordinator Christian Kaiser, die Profispielerin Cassie Peoples aus der 2. Bundesliga-Mannschaft und Chris Sardogon, Herrenspieler des TSV Wasserburg.

„Olympiateilnehmerinnen, Deutsche Meister und Nationalspielerinnen bei uns in der Halle! Basketballspielen mit den großen Vorbildern.“

Die Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse dribbelten und warfen Körbe im Wettbewerb mit Unterstützung der Stars. Dementsprechend groß war der Andrang auch bei der Autogrammstunde auf dem Pausenhof!

Mit leuchtenden Augen, Freikarten und vielen Autogrammen und Bildern entließen die Kinder die Profis in ihr Training.

Text: MS Rott



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax: 08039-908395
Mobil: 0172-9612092
e-mail: pila-info@aufstellpool.de

METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER

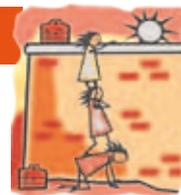
**Wolferkam 2a
83083 Riedering
Tel. 08036 - 36 11
Fax 08036 - 90 800 77**

schmiede_stephanberger@yahoo.de



- *Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.*
- *Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.*

Die Seite für die Jugend



Aktionen für das Ferienprogramm

Hallo,
alle Jahre wieder veranstalten wir unser Ferienprogramm.

Damit es ein tolles, abwechslungsreiches, interessantes und spannendes Programm wird, möchten wir um Eure Unterstützung und Mithilfe bitten. Es wäre super, wenn sich viele schöne Aktionen für unsere Kinder und Jugendlichen finden.

Nicht viel Zeit oder Geld ist nötig, um etwas Künstlerisches, Sportliches, Kreatives oder eine Besichtigung, auf die Beine zu stellen.

Viele Kinder und Jugendlichen freuen sich auch darauf, unsere Vereine besser kennen lernen zu dürfen.



Das Ferienprogramm findet heuer vom 1.08. bis zum 11.09.2017 statt.

→ Der Aktionszettel kann von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen oder unter ☎ 08039/901334 angefordert werden.

Abgabeschluss ist der 15. Juni 2017

Ich bitte um rechtzeitige Abgabe, da die Planung und die Gestaltung des Ferienprogramm-Heftes einige Vorbereitungszeit benötigt.

Ein  liches Dankeschön im Voraus!

Eure Mischl mit dem FePro-Team



www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Heizung ■ Solar
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66



Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt

Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden
insbesondere für Berufstätige. Täglicher
Check nach Vereinbarung möglich!
Notfälle werden vorgezogen!
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!




**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie**
Chia-Shun Hsieh
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 09:00 - 12:00
Mo, Di, Fr: 15:30 - 18:00
Do: 17:00 - 20:30
sowie nach Vereinbarung:
Mo - Fr: 08:00 - 09:00, Mi. ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Aktionen der Landfrauen

Spende für die neue Badesaison

Die Landfrauen banden wieder fleißig Kräuterbüschel und der Erlös darf - wie so oft - in der Pfarrgemeinde bleiben und kommt uns allen zugute. Mit dem Geld wurde in Zusammenarbeit mit Paul Langbauer und der Wasserwacht eine neue Bank am Kettenhamer Weiher angeschafft. Vorstand der Wasserwacht, Christoph Meier und Ortsbäuerin Ruth Wagner durften nach dem Aufstellen gleich einmal Probe sitzen (Foto).



Besuch aus München

Von 26. bis 28. April ging es rund auf dem Hof der Familie Wagner in Straß: 10 Kinder der Klasse 3/4 und ihre 2 Lehrkräfte waren zu Besuch! Die Ortsbäuerin Ruth Wagner freute sich, nach dem Kindertag im letzten Jahr, wieder ein Lernangebot auf dem Bauernhof anbieten zu können. Im Rahmen der Zulassungsarbeit zum Thema „Außerschulisches Lernen auf dem Bauernhof“ von Christiane Wagner wurde die Schulklasse der Förderschule an der Rothwiesenstraße München (Foto) auf den Hof eingeladen. Trotz



des schlechten Wetters hatte man eine Menge Spaß! Die Schülerinnen und Schüler im Alter von neun bis 12 Jahren werden wohl nie mehr vergessen, wo die Milch herkommt, nachdem sie selbst das Euter einer Kuh anfassen durften. Im Stalldienst werkten die Kinder fleißig mit. Es wurde Brot gebacken, Butter hergestellt und der nachbarliche Pferdestall besucht. Außerdem durfte die Truppe einen hochmodernen Laufstall bei Familie Kriechbaumer in Kolbing besuchen, wo die jungen Interessierten vor allem den Melkroboter bestaunten. Das Fazit der Kinder: „Bauernhof ist cool!“

Kuchenverkauf bei der Wahl

Am 25. Juni findet die Bürgermeisterwahl statt. Die Landfrauen verkaufen dabei in der Schule wieder selbstgemachte Torten und Kuchen. Der Erlös wird wieder für einen guten Zweck in der Gemeinde gespendet!

Theaterfahrt Flintsbach

Gerne würde die Ortsbäuerin voraussichtlich im Juli wieder einen Bus ins Theater nach Flintsbach organisieren. In diesem Jahr wird die bayerisch-musikalische Komödie „Hoppla! Die Bettleroper“ aufgeführt. Da letztes Jahr die Nachfrage eher gering war, sollen sich Interessierte vorab bei Ruth Wagner melden (☎ 08039/846). Text/ Foto: Wagner

Jahreshauptversammlung der SPD

Am Dienstag, den 25. April trafen sich die Mitglieder der SPD- Ortsfraktion zur Jahreshauptversammlung. Unter anderem standen dieses Jahr auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Als langjähriges Mitglied und ebenso langjähriger 1. Vorstand stellte sich Robert Aßmus zur Verfügung und wurde auch einstimmig von den Anwesenden wiedergewählt. Mit Christian Wolf bekam Robert Aßmus einen sehr engagierten 2. Vorstand zur Seite. Das ist auch die einzige Veränderung in der Vorstandschaft. Kassier bleibt weiterhin Norbert Hanke und Schriftführerin Daniela Aßmus. Die neu gewählte Vorstandschaft bedankt sich für das Vertrauen.

Der Vorstand bedankt sich für die Unterstützung aller und hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Mit einem kurzen Bericht aus dem aktuellen Gemeindealltag beendete Robert Aßmus die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Text: D. Aßmus

Antistaub Holzpellets
Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen · Tel. 08071/2235
www.maussen.de

Der Friseur
Steckfrisuren für alle Festlichkeiten!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Di - Fr	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Sa	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr

Andrea, Steffi, Helga
und Corinna freuen sich
auf Ihren Besuch!

Kirchmaier Str. 5 • Griesstätt ☎ 08039 - 8279755

Jahreshauptversammlung der CSU Griesstätt

Zur diesjährigen CSU-Jahreshauptversammlung am 16. Mai im Gasthaus Jagerwirt konnte der Vorsitzende Georg Weiderer Herrn August Voit, Amerangs 1. Bürgermeister, als Gastredner gewinnen.

Nach seinen Grußworten und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder führte Georg Weiderer durch die Tagesordnungspunkte der Versammlung. Weiderer berichtete über die Veranstaltungen des letzten Jahres, wie die beiden Stammtische, diverse Vorstandssitzungen, politische Veranstaltungen in Nachbargemeinden, die besucht wurden, sowie über den Ausflug ins BMW-Werk nach Regensburg mit anschließendem Christkindmarktbesuch.

Der folgende Punkt war der Kassenbericht der Schatzmeisterin Gabi Brück, welcher durch die beiden Kassenprüfer Max Lochner und Gerhard Braunen eine erstklassige Kasselführung bestätigt wurde.

Max Lochner stellte sodann den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und der gesamten Vorstandschaft, die auch einstimmig erteilt wurde.

Als weiterer Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen der Vorstandsschaft, sowie die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten der Kreisversammlung an. Auch die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten der Stimmkreisversammlung zur Bundestagswahl im Herbst standen auf der Tagesordnung. Herr August Voit übernahm die Wahlleitung.

Als Vorstand wiedergewählt wurde Georg Weiderer, als Stellvertreter wurden wieder Franz Meier sen. und Stefan Burger gewählt. Gabi Brück als Schatzmeisterin und Jürgen Bleicher als Schriftführer wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurden gewählt: Wolfgang Mayer, Alois Altermann, Alexander Maier, Franz Meier jun., Rudolf Liedl und Manfred Andraschko. Auch die beiden Kassenprüfer Max Lochner und Gerhard Braunen wurden einstimmig durch Handzeichen gewählt.

Die Delegiertenzahl brachte folgendes Ergebnis: 1. Georg Weiderer, 2. Franz Meier sen., 3. Hans Stecher, 4. Franz Meier jun., 5. Stefan Burger.

Ersatzdelegierte wurden: 1. Max Lochner, 2. Hans Huber,

3. Alois Altermann, 4. Max Eser, 5. Jan Falarz.

Delegierte zur Stimmkreisversammlung wurden: 1. Georg Weiderer, 2. Jürgen Bleicher und 3. Stefan Burger.

Ersatzdelegierte: 1. Wolfgang Mayer, 2. Franz Huber und 3. Manfred Andraschko.

Nach der Wahl referierte August Voit über verschiedene Themen, die ihn bei seiner Arbeit als Sprecher der Bürgermeister und im Kreistag betreffen. Er stellte sich auch den diversen Fragen rund um seine Arbeit und die des Landratsamtes, insbesondere der Bauabteilung.

Nach den sehr gelungenen Ausführungen von August Voit und der einen und anderen Diskussion, die daraus resultierte, beschloss Georg Weiderer die Jahreshauptversammlung.

Text: Jürgen Bleicher

Neues von den Schützen



Vereinsmeisterschaft

Die Schützengesellschaft Griesstätt lud am 28.04.17 zur Vereinsmeisterschaftsfeier beim Jagerwirt ein. Jeder Schütze, der mindestens an 10 Vereinesschießen der Schießsaison Herbst 2016/Frühjahr 2017 teilgenommen hatte, kam in die Wertung. Da die Altersklassen sowohl von der Anzahl als auch von der verschiedenen Leistungsfähigkeit der Konkurrenten unterschiedlich sind, war die Wertigkeit der jeweils vorderen Plätze nicht gleich.



In der starken Wettkampfklasse, der Schützenklasse Gewehr, siegte Witali Kostezki (3.v.re.) mit 383,8 von 400 Rin-

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



gen. Vizemeister wurde Georg Arnold vor Christian Liedl. Bei den Junioren B hieß die Siegerin Ines Huber (4.v.li.) mit 361,2 Ringen vor Magdalena Hanslmeier und Julian Süß.

Vereinsmeisterin bei den Schülern wurde Johanna Huber (105,2) vor Felix Bühn und Benedikt Hofer.

In der Altersklasse Gewehr wurde Andreas Römersberger (Mi.) Erster (314,4). Den 1. Platz in der Freizeitklasse belegte Ludwig Bürger (151,4) vor Doris Vucina.

Vereinsmeister bei den Senioren A Stehend-aufgelegt wurde Richard Römersberger (5.v.re.) mit 289,8 Ringen Durchschnitt und Richard Albersinger Vizemeister. Den 3. Platz belegte Hans Römersberger. In der Klasse Senioren C Stehend-aufgelegt war Max Albersinger der Sieger mit 288,8 Ringen. Zweiter wurde Josef Fleidl vor Lorenz Altermann.

In der Schützenklasse Luftpistole heißt der neue Vereinsmeister Hans Huber aus Kornau (2.v.re.), der einen Ringdurchschnitt von 370,4 erreichte. Zweiter wurde Dominik Liedl. Bei den LP-Junioren A war Josef Wagner (3.v.li.) Erster (323,1). Sieger in der LP-Junioren B-Klasse wurde Christian Fichter mit 331,9 Ringen. Den 1. Platz bei der LP-Jugend belegte Maximilian Fichter (293,9). Vereinsmeisterin der LP-Schüler wurde Claudia Harich (vorne, 83,5). In der LP-Altersklasse siegte Martin Fleidl (2.v.li., 341,1).

Schützenmeister Michael Albersinger (li.) bedankte sich bei allen Mitgliedern, die regelmäßig an den Schießabenden teilgenommen hatten. Zusammen mit Sportleiter Christian Liedl (re.) überreichte er den Siegern als Anerkennung Gutscheine anstelle von Sachpreisen.

Das Jahresbestenblattl erzielte heuer Hans Huber Kornau (kleines Foto, re.) mit der Luftpistole. Er schoss einen hervorragenden 4,5 Teiler und wurde dafür mit einem Essensgutschein des Wirtes Umile Rago (li.) belohnt.



Ergebnisse der Gau-Meisterschaften

Die Schützengesellschaft Griesstätt konnte bei den Gau-meisterschaften des großen Schützengaus Wasserburg-Haag, der mehr als 8000 Mitglieder hat, wieder zahlreiche vordere Plätze belegen. Leider konnten in diesem Bericht

aus Platzgründen nur die Medaillenränge aufgeführt werden. Die weiteren Plätze der Griesstätter sind auf der Website des Schützengaus Wasserburg-Haag ersichtlich.

Luftgewehr stehend-aufgelegt:

3. Albersinger Max (Altersklasse)

1. Mannschaft Griesstätt

Ordonnanzgewehr (Militärrepetiergewehr 6,5- 8 mm Kaliber, 100 m):

2. Paul Eder (allgem. Klasse)

Luftpistole:

1. Huber Hansi, Kornau (Schützenklasse)

3. Fichter Maxi (Jugendklasse)

1. Opperer Sarah (Juniorenkl. w)

1. Mannschaft Griesstätt

Luftpistole 5-schüssig:

1. Ziegler Rudi jun.

2. Ziegler Reinhard

1. Mannschaft Griesstätt

Freie Pistole (.22 lr., 50 m):

1. Huber Hans; Obermühl ((Altersklasse)

2. Huber Hansi, Kornau (Schützenklasse)

Olympische Schnellfeuerpistole (.22 kurz, 25 m, Zeitvorgabe):

1. Ziegler Reinhard (Schützenkl)

2. Ziegler Rudi jun. (Schützenkl)

1. Ziegler Rudi sen (Seniorenkl)

Kleinkaliber-Sportpistole (.22lr., 25 m, Duell):

1. Ziegler Reinhard (Schkl)

3. Ziegler Rudi jun. (Schkl)

1. Huber Hans, Obermühl (Alterskl)

2. Ziegler Rudi sen. (Seniorenkl)

1. Mannschaft Griesstätt

Zentralfeuer.32/.38 (Revolver Kal. 7,65 Rand, 9 mm Rand, 25 m):

1. Ziegler Reinhard (Schkl)

2. Ziegler Rudi jun. (Schkl)

1. Ziegler Rudi sen. (Senkl)

1. Mannschaft Griesstätt

Großkaliberpistole 9 mm Parabellum (25 m):

1. Wallner Robert (Schkl)

1. Ziegler Rudi sen. (Senkl)

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194



Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b

83556 Griesstätt

Telefon 08039 / 9217

Mobil 0160 / 94912887

E-Mail info@immokaiser.de

Web www.immokaiser.de



1. Mannschaft Griesstätt

Großkaliberrevolver .357 Magnum (9 mm, 25 m):

1. Wallner Robert (SchKl)

1. Ziegler Rudi sen. (SenKl)

1. Mannschaft Griesstätt

Großkaliberrevolver .44 Magnum (12 mm Rand, 25 m):

1. Wallner Robert (SchKl)

Großkaliberpistole .45 ACP (12 mm, 25 m):

1. Ziegler Rudi sen. (Alterskl)

Standardpistole (.22lr, 25 m):

2. Ziegler Rudi jun. (SchKl)

3. Ziegler Reinhard (SchKl)

2. Ziegler Rudi sen (Alterskl)

3. Huber Hans, Obermühl (Alterskl)

1. Mannschaft Griesstätt

Perkussionspistole(Schwarzpulver-Großkalibervorderlader mit Zündhütchen, 25 m):

1. Huber Hans, Obermühl

Steinschloßpistole (Schwarzpulver-Großkaliberpistole mit Feuersteinzündung, 25 m):

1. Huber Hans, Obermühl

Durch ihre hervorragenden Ergebnisse auf Gauebene konnten sich mehrere Griesstätter auch für die Meisterschaften des Schützenbezirkes Oberbayern und nach erfolgreichem Abschneiden auch weiter für die Bayerische und Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Die Erfolge werden im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Erfolg beim Gemeindepokalschießen in Rott

Mehrere Vereinsmitglieder schossen beim Rotter Gemeindepokalschießen auf den vorderen Plätzen mit. Besonders erfreulich war, dass der Griesstätter Sportleiter Christian Liedl bei dem teilnahmestarken Preisschießen den 1. Platz erringen konnte.

Ehrungen von Griesstätter Schützen bei der Gau-Jahresversammlung in Forsting

Vom stellvertretenden Schützenmeister des Bezirkes Oberbayern, Johann Enders, wurden die Griesstätter Schützen Ludwig Bürger (Gau-Böllerreferent) mit der Verleihung des großen Ehrenzeichens des BSSB in Rot, Schützenmeister Michael Albersinger mit der grünen Verdienstnadel und

Alexander Bastyans (Gau-Jugendleiter) mit der Silbernen Gams geehrt. Enders dankte ihnen für ihre Verdienste um das Schützenwesen und den Schießsport.

Mitwirkung der Schützen beim Maibaumaufstellen in Greimharting

Die Schützen beteiligten sich am 1. Mai beim Maibaumaufstellen in Greimharting. Vorher mussten sie den Baum vor Diebstahl oder Beschädigung durch ihre Maibaumwache beim Dunstmoar schützen. Die Böllerschützen gaben bei der Traditionsveranstaltung in Greimharting etliche laute Salven ab und machten auf die Präsenz der Griesstätter Schützen aufmerksam.

Große Geburtstagsfeier bei Böllerschütze Peter Bürger

Zu seinem 50. Geburtstag lud der langjährige Böllerschütze Peter Bürger, "Oberlechner z'Wörlham", so viele Schützen, Freunde und Bekannte ein, dass er seinen großen Partyraum noch mit einem Anbauzelt vergrößern musste. Man merkte sofort, dass der Jubilar sehr gesellig ist und gerne feiert. Seine Böllerschützenkameraden gaben für ihn fünf Geburtstagssalven ab, die durch den erhöhten Standort weit hörbar waren. Schützenmeister Albersinger und 2. Schussmeister Konrad Obermayer dankten dem Peter, der seit seiner Jugend an als Schütze aktiv ist und früh der 1983 gegründeten Böllergruppe beigetreten ist. Besonders dankbar ist ihm der Verein für die Überlassung seiner Maschinenhalle für das alljährliche Gartenfest seit bisher über 30 Jahren. Die Schützen wünschen ihm weiterhin viel Freude am Schießen, den Erhalt der Gesundheit und seines Humors.

Text/ Fotos: Hans Römersberger



Schussmeister Obermayer (re.) gratulierte dem Jubilar Peter Bürger (li.) und überreichte seiner Frau Rita einen Blumenstrauß.

HOCHBAU

TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle
Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61
Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62
E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de
www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Kleinkaliber-Gauschießen

Das diesjährige Kleinkaliber-Gauschießen des Schützen-gaus Wasserburg-Haag wurde wieder auf der Kleinkaliber-Anlage der Griesstätter Schützengesellschaft ausgetragen. Insgesamt beteiligten sich daran 121 Schützinnen und Schützen aus 23 Vereinen des Schützengaus und von den Gastvereinen aus Rott und Söchtenau.

Bei der Siegerehrung im Schützenstüberl im Gasthaus Ja-gerwirt konnte Griesstätts Schützenmeister Michael Alber-singer neben einigen Schützen auch ersten Gauschützen-meister Erich Eisenberger (li.), Gausportleiter Karl-Heinz Landkammer (re.) und Ehrengauschützenmeister Helmut Wagner herzlich begrüßen. Sein Dank galt allen, die bei der Durchführung des Gauschießens mitgeholfen haben.



Über die gute Beteiligung freuten sich auch Gauschützen-meister Eisenberger, der auch die Ehrungen vornahm. Als Gaukönig der KK-Gewehrschützen konnte er Edmund San-ner (2.v.li.) von der FSG Isen küren, der einen 194,6 Teiler erzielt hatte. Ein Gaukrügerl und eine Urkunde erhielten auch Martin Voggenauer von den Schlossschützen Schonstett als Vize-König für seinen 205,7 Teiler, sowie Philipp Dirnecker von der SG Kerschdorf als Dritt-Platzierter für seinen 296,9 Teiler.

Klaus Zimmerer von der FSG Isen hatte mit der Sportpisto-le einen 31,7 Teiler erzielt und wurde damit neuer Gaukönig in dieser Klasse. Vize-König wurde Rudolf Ziegler sen.

(2.v.re. und Foto re.) von der Griesstätter Schützengesell-schaft mit ein 226,0 Teiler vor Matthias Edelmann vom SV Ed-ling, der dazu einen 245,3 Teiler erzielt hatte.



Die Einzelwertung in der KK-Gewehr Schützenklasse führ-ten die beiden Pfaffinger Schützen Florian Schreyer mit 271 Ringen und Josef Huber mit 266 Ringen an vor Witali Kostezki mit 261 Ringen von den Gastgebern. Bei den KK-Gewehr Junioren war mit 252 Ringen der jüngste Teilnehmer Lukas Zimmermann von den Hochstrasser Schützen der beste Schütze. Eine Urkun-de und eine Erinnerungsnadel gab es vom Gauschützen-meister auch für Anneliese Fischer von der SG Kerschdorf, die mit 273 Ringen das beste Ergebnis in der KK-Gewehr Altersklasse erzielt hatte. Gauschützenmeister Eisenber-ger gratulierte auch den besten Schützen in der KK-Ge-wehr Seniorenklasse und überreichte an Erich Schmid von der FSG Isen für 285 Ringe, an Martin Voggenauer von den Schlossschützen Schonstett für 284 Ringe und an Richard Römersberger von der SG Griesstätt für 277 Ringe die Erin-nerungsnadel und eine Urkunde.

Urkunden und Erinnerungsnadeln überreichte Eisenber-ger auch den besten Pistolenschützen. Die Griesstätter



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
 Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
 Mi 6:00-13:00 Uhr
 Sa 6:00-12:00 Uhr
 So 7:30-17:00 Uhr

Fahrschule Habenstein



Berufsqualifizierende Aus- und Weiterbildungen 2017

1. Prüfung zur Grundqualifikation - 1x pro Monat
2. LKW und BUS Ausbildung - 8 x pro Jahr kompakt
3. Bus und LKW Weiterbildung:
Termine am Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr

mehr Infos auf
[www.fahrschule-habenstein.de!](http://www.fahrschule-habenstein.de)



JETZT ANMELDEN

zum „LKW-SCHEIN“

Like **FINDE UNS AUF FACEBOOK!**
www.fahrschule-habenstein.de

Schützen Reinhard Ziegler und Rudolf Ziegler jun. führten die Wertung Sportpistole Schützenklasse mit 281 und 276 Ringen an vor Matthias Engelmann vom SV Edling, der 272 Ringe erzielt hatte. Bei den Junioren erzielte Johannes Seitz von den Schlossschützen Schonstett mit 272 Ringen das beste Ergebnis. Rudolf Ziegler sen., Griesstätt, war bester Schütze in der Wertung Sportpistole Seniorenklasse mit 273 Ringen, vor Rudolf Deml aus St. Wolfgang mit 262 Ringen und Albert Spötzl von den Hubertusschützen Rettenbach mit 258 Ringen.

Die Mannschafts-Wertung Kleinkaliber-Gewehr gewann die Mannschaft der SG Edelweiß Söchtenau mit 456 Ringen vor der Mannschaft der SG Griesstätt mit 404 Ringen und der Mannschaft der Hubertusschützen Stauden, die 387 Ringe erzielt hatten und dafür auch etwas für die nächste Brotzeit in geselliger Runde vom Griesstätter Schützenmeister erhielten. Für ihre guten Ergebnisse wurden auch die besten Sportpistolen-Mannschaften mit einem Brotzeitbeitrag belohnt. Darüber durfte sich die Mannschaft von der FSG Isen für 358 erzielte Ringe, die Griesstätter Pistolenmannschaft für 357 Ringe und die Pistolenschützen von der SG Rott a. Inn für 337 Ringen freuen.

Erster in der Wertung KK-Gewehr Meister C Senioren mit Schießhilfe und Versehrtenklasse wurde Martin Voggenauer von den Schlossschützen Schonstett mit 96 Ringen, vor Maximilian Albersinger von der SG Griesstätt mit ebenfalls 96 Ringen und vor Erich Schmid von der FSG Isen mit 95 Ringen.

In der Wertung Sportpistole Meister-A Schützenklasse und Altersklasse belegten die Brüder Rudolf und Reinhard Ziegler von der SG Griesstätt mit jeweils 95 Ringen und Helmut Punzent von der SG Rott a. Inn ebenfalls mit 95 Ringen die ersten Plätze.

Mit der Meisterprämie Sportpistole wurden die Brüder Rudolf und Reinhard Ziegler aus Griesstätt für 466 und 464 Ringe und Klaus Zimmerer aus Isen für 459 Ringe belohnt.

Text/Foto: Albersinger

Fußballcamp in den Sommerferien

**JUNIOREN-
FUSSBALL-
CAMP
2017**

4.8.-5.8.2017
JEWELNS VON 8:00 BIS 16:30 UHR

Für alle von 6 bis 16 Jahren
(auch Nicht-Mitglieder)

**AM SPORTPLATZ
GRIESSTÄTT**

Schirmherr: Diakon Simon Frank

Anmeldung bis spät. 22.7.2017
Anmeldeformular auf der Flyer-Rückseite.
Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.
Für Fragen oder Informationen:
Michael Maier, Jugendleiter ☎ 08039/909237
fussball@djksv-griesstaett.net

Layout: netzteam Systemhaus GmbH • Griesstätt

In den Sommerferien findet wieder das Junioren-Fußballcamp des Sportvereins am Griesstätter Sportplatz statt. Die Flyer mit dem auf der Rückseite abgedruckten Anmeldeformular befinden sich bereits im Umlauf.

Wer sich bis zum 8.7. anmeldet, zahlt einen ermäßigten Unkostenbeitrag von 60 Euro; ab 9.7. bis zum Anmeldeabschluss am 22.7. werden 65 Euro erhoben. Der Unkostenbeitrag beinhaltet ein Camp-Trikot, eine Trinkflasche, einen Fußball, das DFB-Fußballabzeichen und Verpflegung.

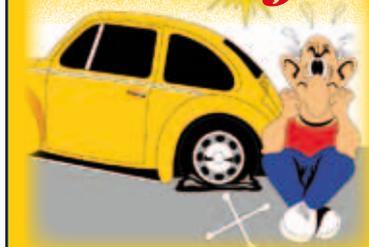
Weitere Infos gibt Jugendleiter Michael Maier unter ☎ 08039/ 909237.

Text/ Flyer: H. Fuchs

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Autoglas Maier GmbH

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Ausflug der Gymnastikabteilung des Sportvereins

Jedes Jahr bietet der Sportverein einen kleinen Kulturausflug für alle Interessierten an. Diesmal gab es eine Führung durch die Glyptothek am Königsplatz in München mit den vielen wunderbaren Skulp-



turen der Griechen und Römer. Wieder gelang Gerhard Schulz (li.) ein spannender und kurzweiliger Vortrag für die staunenden Teilnehmer. Beim abschließenden Besuch in der Abtei St. Bonifaz gab es noch einige Überraschungen.

Text/ Foto: Irene Lindner

Gratulationen zum Aufstieg

Zum Abschluss der Saison wurde von der Tischtennis-Abteilung aus mit den Jugendmannschaften auf der Sportheim-Terrasse gegrillt.

Im Rahmen dessen gratulierte die Vorstandschaft der 1. Jugendmannschaft noch einmal persönlich zu ihrem großen Erfolg - zum Aufstieg in die Bezirksliga. Gerne wurden für die Feier Getränke spendiert. Das hatten sich nicht nur die Spieler, sondern auch auf alle Fälle ihre Trainer Berni Fink und Franz Eckl verdient, die viel Herz in den Sport und die Jugendarbeit stecken.

Noch eine kleine Anmerkung: "Ein Erfolg oder Sieg krönt immer das Training und die teils harte Arbeit, aber das Wichtigste ist, dabei nie den Spaß zu vergessen oder zu verlieren".

Text: Baumgartner

Sportheim Griesstätt



Ein spannendes Fußballspiel gemeinsam schauen (Foto), Schafkopf spielen, den Tennislern vom Biergarten aus beim Training zusehen oder nur zum Ratschen - besucht uns doch einfach mal. Jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr. Eure Sportheim-Wirtinnen.

Text/Foto: Baumgartner



Tennis-Opening



Einen Schnuppertag zum Tennis-Saisonauftritt veranstaltete die Tennisabteilung des DJK-SV Griesstätt am Samstag, 29. April.

Vormittags zeigten eine Schar Kinder ihre Tenniskünste mit dem Ball bei Vorhand, Rückhand und Volley. Nach den abschließenden Ballspielchen gab es noch Gummibärchen, Brezen und Kuchen zur Belohnung.

Am Nachmittag spielten die Damen und Herren bunt gemischte, unterhaltsame Mixed. Auch einige Neulinge machten erste erfreuliche Versuche mit dem gelben Ball. Bei herrlichem Sonnenschein gab es auf der Terrasse zum Abschluss noch einen gemütlichen Ratsch zu Kaffee und Kuchen.

Großer Dank gilt den zuverlässigen Helferinnen und eifrigen Kuchenbäckern, die durch ihr Engagement zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Text: Lindner

Jetzt Neu für Sie 24h Abholfähiger rund um die Uhr

Sonnenaktion im Juni

Beim Kauf von zwei Sonnenprodukten Ihrer Wahl

5€

8€ SOFORT RABATT

BEI KAUF VON 2 ANTHELICHES PRODUKTEN

Bei einem Einkauf erstatten wir Ihnen bis zu 1,50 € der Parkgebühren!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Durchgehend geöffnet
Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr

St. Jakobs Apotheke

Ledererzeile 6
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 08071/91 750
E-Mail jakobsapo@t-online.de

www.jakobsapo.de



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Aktionen des Gartenbauvereins

Kräuterwanderung

Die diesjährige Kräuterwanderung mit Martina Kriechbaumer (Foto, re.) fand am 6. Mai in Kolbing statt.



Bei herrlichem Frühjahrs Wetter marschierten die 13 Teilnehmer entlang des von Familie Ziegler angesäten Bienenweidenackers, der seine Blütenpracht übers Jahr verteilt zeigt. Es fanden sich reichlich Wildkräuter entlang des Weges, die es zu erkennen und bestimmen galt. Oftmals unscheinbar und leicht zu übersehen, aber durchaus von großem Nutzen für uns. Die ein oder andere Biene tat sich gütlich an den Blüten.

Mit netten Geschichten und Anmerkungen ging es voran.

Unter den großen Linden bei Familie Ziegler fand man sich am Schluss ein, wo Frau Kriechbaumer den Teilnehmern vorbereitete Köstlichkeiten, einen Kräuterdip mit Lindenblüten, Kräuterschnecken und eine erfrischende Fichtenbowle servierte.

Der Gartenbauverein bedankt sich bei Frau Kriechbaumer für die interessante und kurzweilige Führung und die leckeren Speisen, sowie bei Familie Ziegler für die Ansaat des Bienenackers und die Bereitstellung der Bierbänke.

Text/ Foto: Maria Neustifter

Radl-Tour zum Filzenklas

Zur Tradition im Jahresprogramm des Gartenbauvereins gehört der Radl-Ausflug am 1. Mai. Dieses Jahr wurde zur Fahrt zur Waldgaststätte Filzenklas in der Nähe von Tuntenhausen eingeladen. Im dortigen Biergarten waren Plätze zum Mittagessen für die Teilnehmer reserviert. Wer Lust hatte, konnte auch den bei der Gastwirtschaft angelegten Moorlehrpfad besuchen. Noch bevor es zu regnen begann, kam die Gruppe in Griesstätt vom Radlausflug wieder zurück.

Text/ Foto: Albersinger



Wildschwein mit 80 kg erlegt

Bereits im Mai 2016 waren im Gemeindegebiet Griesstätt 18 Wildschweine unterwegs, wovon Jäger Rudolf Mayer zwei davon erlegen konnte.

Am 3. Mai 2017 wurde im Revier Griesstätt II von Pächter Rudolf Mayer wieder ein Wildschwein mit 80 kg erlegt.

Text: Fuchs; Foto: Mayer



Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax: 0 80 71 - 9 22 76 71
info@zaubergarten-ried.de
www.zaubergarten-ried.de



Rosenmonat Juni



10 % Rabatt auf alle Rosen – den ganzen Monat



Motorradweihe in Griesstätt

Bei idealem Motorradwetter konnte am Sonntag, den 21. Mai die Motorradsegnung, zu der die Griesstätter Motorradfreunde eingeladen hatten, stattfinden. Treffpunkt war in diesem Jahr erstmals das Gewerbegebiet Klosterfeld (Foto oben). Nach einem Korso der Fahrzeuge vom Oldtimer bis zum neuesten Motorradmodell zum Sportplatz an der Schmiedsteige konnte dort Mitorganisator Gerhard Braunen etwa 120 Fahrerinnen und Fahrer begrüßen.

Bevor Diakon Simon Frank die Fahrzeuge, ihre Lenkerinnen und Lenker und Beifahrer segnete, dankte Braunen dem Motorradfreund Peter Stiller, der seit vielen Jahren die Motorradsegnung organisiert hatte. Auch lud er zum Gedenken an die verstorbenen Motorradfreunde ein. Das Zweiradfahren gibt ein Gefühl der Freiheit, ist aber auch oft gefährlich und ohne Gottessegnen, so Diakon Simon Frank bei der Segnung, geht es nicht. Nach einem gemeinsamen Vater unser und einem Gebet um Hilfe und Beistand an die Schutzheiligen der Fahrzeuglenker ging der Diakon zum Segnen von Fahrzeug zu Fahrzeug (Foto rechts).

Text/ Foto: Albersinger

Etwa 120 Motorradfahrerinnen und -fahrer trafen sich auf dem Gelände der Firma Braunen im Gewerbegebiet Klosterfeld.



Diakon Simon Frank segnete die Motorräder am Griesstätter Sportplatz.

Der Helferkreis Asyl informiert

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat lud der Helferkreis Asyl zum gemütlichen Teetreff ins Kleiderkammerl Griesstätt ein. Der Teetreff macht mangels Interesse bis Herbst Sommerpause.

Asylbewerber, die Fragen zum Deutschunterricht haben oder Hilfe bei den Deutschhausaufgaben o.ä. benötigen, melden sich bitte bei Frau Monika Nebl unter der ☎ 08039/909222 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen!).

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halving



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Kanalservice Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 . 40 99 106 · Fax 0 80 39 . 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Neues von der Katholischen Landjugend

Ein Landjugendstorch - Doppeltes Babyglück



Am Freitag, den 28. April hatte die KLJB wieder einen besonderen Einsatz – der Landjugendstorch flog wieder! Dieses Mal landete er in Geiereck bei Griesstätt bei Familie Inninger. Am 25. April erblickten die Zwillinge Leni Theresia und Lukas Xaver das Licht der Welt. Die großen Brüder Leonhard und Andreas durften sich somit über Geschwisternachwuchs freuen! Im Anschluss an das Storch aufstellen waren die Mitglieder der KLJB noch zu einem gemütlichen Kindsbier mit Brotzeit eingeladen. Wir gratulieren Andi und Nadine nochmals herzlich zum Nachwuchs und wünschen Euch und Euren Kindern Gesundheit und Gottes Segen.

Dirndlschneiderinnen am Werk

Sieben Abende hatte es gedauert und viele Stunden Heimarbeit - doch am Schluss war es die Mühe wert! Sieben Mädels der Landjugend trauten sich und schneiderten von März bis Mai ihr eigenes Dirndl, unter fachkundiger Anleitung der Schneiderin Anni Ettenhuber aus Schechen. Da mussten so einige Hürden überwunden werden: Stoffe richtig und gemäß dem jeweiligen Muster zuschneiden, zusammennähen, versäubern, steppen, Abnäher nähen – all das war nicht immer einfach. Geduld war gefragt, wenn die Nähmaschine einmal wieder nicht wollte wie die Näherin! Und auch wenn man manchmal länger mit auftrennen, als mit nähen beschäftigt war, verbrachte die Gruppe lustige Abende miteinander. Der Dirndlnähkurs fand immer freitags im Jugendheim statt. Nun sind sie endlich fertig, die



festlichen Gewänder – pünktlich für die Volksfest-Saison. Der wichtigste Termin stand deshalb an – das Abschlusssessen im fertigen Dirndl (Foto), sodass auch noch der letzte Knopf angenäht werden musste. An dieser Stelle möchte man sich für die geduldige Anleitung der fachkundigen Schneiderin bedanken!

Eva und Hansi trauten sich

Am Samstag, den 13. Mai war die Vorstandschaft der KLJB zu einer ganz besonderen Festlichkeit eingeladen: die Hochzeit von Evi und Hansi Riepertinger. Das Brautpaar gab sich in der Greimhartinger Pfarrkirche das Ja-Wort, bevor im Priener Kursaal groß gefeiert wurde. Wer, grob gesagt, im letzten Jahrzehnt etwas mit der Landjugend zu tun hatte, der weiß, dass die engagierte „Moia Evi“ aus Moosham ganz vorne mit dabei war! Viele Jahre war sie Teil der Runde, der Vorstandschaft, der KLJB und zwei Jahre hatte sie das Amt des 2. Vorstandes inne. Wir möchten uns beim Brautpaar für den wunderschönen Tag bedanken, den wir mit Euch verbringen durften. Für Eure weitere Zukunft wünschen wir Eurer kleinen Familie alles nur erdenklich Gute und Gottes Segen.

Einladung zum Petersfeuer 2017

Die KLJB lädt wieder alle Griesstätter Bürger herzlich zum Petersfeuer ein – dem Event für die ganze Familie. Es wird am Freitag, den 30. Juni ab 19 Uhr zwischen Bergham und Kolbing stattfinden. Für die Verpflegung wird natürlich gesorgt. Bei schlechter Witterung wird auf Sonntag, den 2. Juli ausgewichen.

Text/ Foto: Christiane Wagner

La Stoffa
EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

Neues vom Trachtenverein

Musikalisches Feuerwerk beim Ostertanz

Zum diesjährigen Ostertanz im Jägerwirtsaal freute sich Vorstand Franz Schuster, viele Tanzbegeisterte begrüßen zu können. Der Saal platzte aus „allen Nähten“, was die Grundlage für einen gemütlichen Abend war. Für die richtige Stimmung sorgten vier charmante Dirndl, die „Blusknepf“, und sechs schneidige Buam von der „Virginia Bloss“. Griabig und schmissig spielten sie zum Tanz auf und die Zeit verging wie im Flug. Dass der Funke von der Musik zu den Tanzfreunden gezündet hat, zeigte sich darin, dass die Tanzfläche bei jeder Tanzrunde voll gefüllt war (Foto). Umfallen war schier nicht mehr möglich. Den passenden



Abschluss des ersten Höhepunktes des Trachtenjahres 2017 fand der Tanz beim anschließenden Kaffeetrinken im voll besetzten Jugendheim. Die Sonne spitzte schon heraus, als sich die Letzten auf den Heimweg machten.

4-Vereine-Preisplattln

Immer am letzten Sonntag im April findet das 4-Vereine-Preisplattln der Vereine Almrausch Wasserburg, Rosenheim I Stamm, D'Simsseer Prutting und Immagrea Griesstätt statt. In diesem Jahr war der Wasserburger Verein Gastgeber im Gasthaus Esterer in Zellereit. Mit Robert Zehetmayer aus Stephanskirchen, Erwin Englbrecht aus Endorf, Willi Maier aus Truchtlaching und Alois Krämer aus Schwabering konnten vier erfahrene Preisrichter gewonnen werden. Besonders stark zeigten sich auch in diesem Jahr wieder die Griesstätter Dirndl. So konnten Johanna Stephan und Maria Schuster in der Gruppe *Dirndl 3* einen Doppelsieg feiern. Veronika Huber auf dem 4., Johanna Al-

bersinger auf dem 8. und Christina Schuster auf dem 10. Platz rundeten das Ergebnis in dieser Gruppe ab. Bei den *Dirndl 2* von 11 bis 12 Jahren drehte Theresa Stephan auf den Silberrang. Irmgard Schuster verpasste das Stockerl als Vierte nur knapp. Bei den jüngsten Dirndl bis 10 Jahre sicherte sich Magdalena Huber den zweiten und knapp dahinter Sophia Obermaier den dritten Rang. Elisabeth Stephan als Achte platzierte erreichte ebenfalls ein gutes Ergebnis. Die *Dirndl 4* mussten eine Runde Walzer tanzen und zwei Runden drehen. Mit Theresa Schuster als Siegerin und Franziska Albersinger als Dritte schafften es zwei Griesstätter Dirndl auf die Spitzenplätze. Der einzig gestartete Jugendbua Seppi Huber kam in der Gruppe *Buam 4* auf den vierten Platz.

Bei den aktiven Dirndl untermauerte Katharina Schuster einmal mehr ihre Ausnahmestellung. Sie gewann mit deutlichem Vorsprung in Tageshöchstpunktzahl. Mit ihrem zweiten Platz schaffte Katharina Denk den zweiten Doppelsieg des Tages für die Griesstätter Dirndl. Elisabeth Schuster auf Platz 6 und Irmi Bräu auf Rang 8 schafften es noch unter die ersten zehn Dirndl der Gruppe. Johanna Schuster als 13. und Verena Hanslmeier als 14. gaben in einer starken Gruppe ebenfalls ihr Bestes. Bei den aktiven Buam kam Vorplattler Sebastian Schuster auf den 9. Platz. In der Altersklasse sorgten die Griesstätter Männer für einen Paukenschlag. Hans Kaiser, Rupert Gießibl, Gerhard Albersinger und Franz Schuster sicherten sich hier den Vierfachsieg. Mit zwei Plattlerproben brachte die Griesstätter Gruppe die Siegergruppe schon arg in Bedrängnis. Dennoch mussten sie sich mit dem zweiten Rang begnügen. Die Gruppenbrotzeit schmeckte aber trotzdem ausgezeichnet. Ein herzlicher Glückwunsch geht an alle zufriedenen Preisplattlerteilnehmer zum Erreichen der Ziele.

Maibaum nach Greimharting zurückgebracht

Eine kurze Anfahrt hatten die Griesstätter Maibaumdiebe des Maibaumvereins, um den Greimhartinger Maibaum zu stehlen. Der Vorstand der Griesstätter Trachtler, ein Vereinsmitglied beim Greimhartinger Patenverein, stiftete den Maibaum für den Greimhartinger Trachtenverein. Nachdem der Baum gut und sicher verstaut war, gab es eine Menge Arbeit. Die Rinde und der Bast mussten entfernt werden und die Vorrichtung für die Konsole wurde angepasst. Heiß her ging es beim Aushandeln für die

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt

Schon probiert?
Unser selbstgemachtes Eis





Konditionen beim Zurückbringen des Baumes. Mancher überlegte sogar, ob man nicht lieber beim Kracherl bleiben sollte, wenn das Bier nicht von der richtigen Brauerei käme. Aber die Maibaumdiebe konnten ein sehr gutes Verhandlungsergebnis erzielen - mit Kaffee und Kuchen für die Frauen. Sehr schön ist, dass die Ortsvereine so gut zusammenhelfen. Dies zeigte sich nicht nur bei den Arbeiten, sondern auch bei der Baumwache.

Am 1. Mai wurde der Baum verladen, geschmückt und unter der Sicherheitsbegleitung durch die Feuerwehrfahrzeuge nach Greimharting gebracht (Fotos oben). In der Ortschaft Huben wurde das Zusammentreffen vereinbart. Dass die Griesstätter Dirndl was her machen und recht fesch sind, ist ja bekannt. So ließen es sich die Greimhartinger Buam nicht nehmen, die Landjugendvorständin mit ihren Schwestern mit der Kutsche zum Treffpunkt zu bringen. Dort wurden dann die Pferde umgespannt und mit



der Griesstätter Musikkapelle voraus ging es rein in den Ort (Foto). Nachdem die Buam und Männer den Maibaum in der Konsole verankert hatten, begann das Aufstellen. Für dies braucht es eine erfahrene Person. Hans Prankl übernahm dieses schwierige Amt. Da aber alle gut mitmachten, lief alles reibungslos ab. Als der Baum stand, gratulierten die Griesstätter Böllerschützen mit ihren Salven. Die Griesstätter Musikkapelle spielte am Dorfplatz noch zur Unterhaltung auf und die Trachtenkinder der Greimhartinger und Griesstätter Trachtenvereine (Foto rechts oben) zeigten traditionell mit ihren Tänzen unter dem Maibaum ihr Können. Nach getaner Arbeit klang der Nachmittag beim Maibaumfest mit einer Brotzeit für die Inhaber der fleißigen Hände aus. Und Petrus hatte auch ein Einsehen und verschob den vom Wetterbericht angekündigten Wetterumschwung auf den Spätnachmittag, als sich der harte Kern bereits im Greimhartinger Vereinsheim zusammengesetzt hatte.

Fotos: Furtner, Fischbacher

F. Obermayer

Der Partner für historische und moderne Baukunst

Florian Obermayer

83556 Finkenweg 19

Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811



Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.



- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten

Mo 8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di 8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi 8:00-12:00
Do 8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr 8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361

Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de



Eleganz, Sport und Tracht bei den Vorplattlerproben

Um für das neue Trachtenjahr gewappnet zu sein, halten die Gauvorplattler in den acht Gaugebieten jedes Jahr jeweils zwei Vorplattlerproben ab. Was auf der Bühne so leicht und elegant aussieht, bedarf nicht nur viel Kraft und Kondition, sondern auch den Ehrgeiz und Probeneifer der Dirndl und Buam. So ist es beim Chiemgauerischen Plattln wichtig, dass neben einer guten Körperspannung mit sauberer Handhaltung der komplette Plattler auf Zehenspitzen absolviert wird. Und bei den Dirndl'n ist ebenfalls die Körperspannung sehr wichtig. Zudem liegt das Hauptaugenmerk auf die durchgestreckten Knie, kleine Schritte und enges Abdrehen der Füße. So kann man sich leicht vorstellen, dass perfektes Drahn und Plattln neben einem



guten Musikgehör eben auch ein großes Maß an Sportlichkeit bedarf. Unter diesen Aspekten fand die Vorplattlerprobe unter der Leitung der beiden kürzlich neu gewählten Gaudirndlvertreterin Tamara McCuish und dem 2. Gauvorplattler Karl Rosenegger im Jagerwirtsaal in Griesstätt statt. Zum Ausgleich der harten Wettkampfplattler dienen Marschplattler und locker-lustige Plattler wie der „Tiroler“ oder der „Schimmetod“. Was sich brutal anhört, kommt von einem Schmählied aus dem Theaterstück „Der Holldauer Schimmel“. Auch andere, eher seltene geplattelte Stücke wurden aufgefrischt. Sehr beliebt sind auch Tänze mit den Dirndl'n als Auflockerung zum Dreh- und Walzertraining. Zum Schluss standen die beiden Gauvertreter den Trachtlern aus dem Gebiet für die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Die Griesstätter Aktiven nutzten die Gelegenheit, dass mit Franz Huber, "Öttl z'Berg" der musikalische Schöpfer des Griesstätter Plattlers die Vorplattlerprobe spielte und zeigten ihren Plattler. Die Probe klang bei einem gemeinsamen Ratsch aus.

Wallfahrt nach Maria Eck

Wie jedes Jahr am dritten Sonntag im Mai beten die Trachtler vom Gauverband I den Ecker Berg zur Lieben Frau von Maria Eck hoch. So machten sich auch die Griesstätter Trachtler in diesem Jahr am 21. Mai wieder auf dem Weg nach Siegsdorf, dem Ausgangspunkt der Wallfahrt. Pünktlich nach den Weißwürsten um 9 Uhr begann die Wallfahrt. Angeführt von der Gaustandarte gingen rund 3.000 Trachtler rosenkranzbetend die Anhöhe hinauf. Traditionell wird jeder ankommende Verein von den Berchtesgadener Weihnachtsschützen mit einem Salutschuss am Gottes-



Ihr Ansprechpartner bei Blitz- und Überspannungsschaden an Telefonen und Computern

- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung. Profitieren Sie von unserer Erfahrung bei Hunderten von Versicherungsfällen)

Lösungen, die funktionieren !

netzteam

alle Marken
Toner
Tinten
Drucker
Server

Computer
Telefonie
Internet

Service
Beratung
Software
Netzwerke
chiemgau-DSL

- Sofortige Leihgerät-Stellung

- Zahlreiche Router usw. auf Lager

netzteam Systemhaus GmbH

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • www.netzteam.com

dienstplatz begrüßt. Gauvordstand Peter Eicher erinnerte in seinen Grußworten daran, dass der Dank und die Bitte für den Erhalt des Friedens in unserer Heimat der Kern dieser Wallfahrt ist. Die Ausrichter des Gaufestes, die Feilnbacher Trachtler, trugen eine Kerze den Wallfahrtsberg hoch, und ihr Pfarrverbandspfarrer hielt den Gottesdienst. Als Erstes segnete er die Kerze und trug die Bitte, dass die Festbesucher und vor allem die Ausrichter vor Unfällen bewahrt und ein schönes Fest genießen dürfen, vor den Herrn. In seiner leidenschaftlichen Predigt ging er auf das Evangelium ein. Er ermutigte die Trachtler, sich für ihre Werte und das Brauchtum einzusetzen und zu kämpfen. Weiter ging er in seiner Predigt auf die Bundespolitik ein und empfahl den Mandatsträgern, sich wieder auf ihren Amtseid zu besinnen und ihren Fokus darauf zu legen, Schaden von Deutschland und dem deutschen Volk fern zu halten und nicht zu versuchen, die halbe Welt zu retten.

Aber nicht nur die Feilnbacher hatten eine große Bitte dabei. Die Griesstätter Trachtler brachten im Anschluss an den Gottesdienst geschlossen in der Kirche im Beisein des Pfarrers von Maria Eck ihre Bitte der Gottesmutter dar. Im Anschluss stärkten sich die Wallfahrer noch im Kloster-gasthof und es war auch noch Zeit für einen Ratsch mit den vielen Freunden und Bekannten von anderen Vereinen. Um die Kehlen der Wallfahrer vor Überhitzung zu schützen, ist der letzte Abstecher bereits schon Pflicht. In der Eisdielen in Bad Endorf erfuhren diese Kehlen wieder die willkommene Abkühlung.

Texte/ Foto: Josef Furtner

Aus dem Geschäftsleben

Liebe Bücherfreunde, Träumer und Welten-Reisende, das ist ein tolles Gefühl, wenn die eigenen Geschichten in der Bücherei des Heimatortes ausgestellt sind. Vielen Dank für die liebevolle Präsentation nach eingehender „Testlesung“. ☺



Auch Teil 3 meiner Colorado-Reihe „Savannah“ ist bei Amazon als E-Book sehr erfreulich angelaufen und ich bin glücklich, dass ich den Leserinnen und Lesern, die lieber Papier in den Händen halten, nun die Möglichkeit anbieten kann, meine Bücher sogar direkt vor Ort zu erwerben. Alle Romantikthriller sind bei meinem Verlag EyeDoo Publishing (☎ 08039/9086905, Berger Str. 26, 83556 Gries-

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Heute schon geduscht?

Entgiftung durch Darmreinigung mittels Hydro-Colon-Therapie

Natürlich haben sie geduscht! Es ist ein tägliches Ritual, wie Zähne putzen, eincremen, schminken, Haare waschen usw.

Aber wie ist es mit dem „inneren Menschen“? Wir nehmen ja täglich unsägliche Dinge in uns auf, z.B. die „unverzichtbaren Medikamente“, oder die „unverzichtbaren Lebensmittel“ wie Alkohol, Fett, tierisches Eiweiß („Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“ - sagt die Fleischindustrie), Lebensmittelzusätze (die E-Stoffe & Aromen, ohne diese schmeckt die künstliche „Pampe“ nämlich nicht!), Zucker (Ersatz für Liebe) und so weiter und so fort.

Die Leber (LEBER kommt von LEBEN), die große Dulderin, wird grausam gepeinigt. Das Ammoniak (als Ammonium) entsteht bei der Eiweiß-Verstoffwechslung, - ein Megagift für die Leber. Schwermetalle sind nicht nur im Amalgam des Zahnarztes enthalten. Nicht zu vergessen ist das durch unseren „Vollgas-Lebensstil“ reichlich entstehende Histamin, welches bei jeder Entzündung und Allergie mit im Spiel ist. Diese Herausforderer setzen diesem Organ der Reinigung und der Regeneration schwer zu. Da das Überangebot an Nährstoffen und die meisten chemischen Zusatzstoffe von der Leber nicht abgebaut werden können, werden diese deponiert, im Bindegewebe, in den Gefäßen, im Blut usw. Der Mensch als wandelnder Chemiebaukasten! Das geht ein halbes Leben so, die Wundermaschine Mensch ist ja so strapazierbar.

Was passiert, wenn Ihr Körper, - wie jede Giftmülldeponie – einmal überladen ist. Wenn der Organismus mit seiner „Vermüllung“ nicht mehr einverstan-

den ist und die Arbeit verweigert?

Ja – da gibt es dann die Segnungen der Pharmazeutischen Industrie. Der Doktor hat schon Mittel'chen um das Sodbrennen, das saure Aufsto-

*„Die Hälfte der modernen Medikamente könnte man aus dem Fenster werfen, - wenn man nicht Angst um die Vögel haben müsste.“
Henry Martin Fischer*

ßen, die Blähungen zu beseitigen. Er kennt auch Wege den Bluthochdruck, die Allergie, die hohen Blutfettwerte und die Gefäßverkalkung zu unterdrücken. Auch gegen die Ablagerungen in den Gelenken (Gelenkschmerzen und Verspannung) oder im Gehirn (Alzheimer und Demenz) gibt es potente Chemikalien – dh. Medikamente. Damit erweitern wir unseren Chemiebaukasten noch! Wird die Giftmülldeponie schließlich undicht, beispielsweise als offenes Geschwür am Unterschenkel (das ist eine letzte Entlastungsmaßnahme des Organismus!), dann kann man das durch Antibiotika und Cortison leicht wieder zukleistern. Bedenken sie, „alles was wirkt, hat auch Nebenwirkungen!“

Erwarten sie wirklich, dass der Doktor ihre Arbeit des Aufräumens übernimmt – als Müllmann quasi?

Wäre es nicht wichtig, sich regelmäßig auch „innerlich“ zu säubern? Keine Lust? Keine Zeit? Kein Geld? Dazu meine zwei Lieblingssätze: „Gesundheit ist nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“ und „Wer kein Geld für seine Gesundheit hat, wird später Geld für seine Krankheit ausgeben müssen!“

Besser wäre das: „Entlastung, Reinigung, Entgiftung und Stärkung, als Wege aus der Krise!“

Entlastung im Alltag ist vor allem ein Problem der

Umstellung. Wer keine Zeit zum Frühstück hat und dieses später beim Metzger nachholt, hat jeden Tag die Chance auf einen guten Start vertan. Drei Mahlzeiten, viel Frischkost, kein Industrie-Food, wenig tierisches Eiweiß und Fett, frische, biologisch erzeugte Ware, schonendes Kochen – das wäre im wesentlichen schon das Rezept für eine bessere Lebensweise.

Reinigung passiert vor allem über die Wege Lymphe-Niere, und Leber-Darm. Deshalb müssen diese Organe zuerst angeregt werden, z.B. mit spagyrischen Zubereitungen oder anderen pflanzenheilkundlichen Mischungen, wie z.B. Heiltee's-

Den Königsweg zur Reinigung stellt die Hydro-Colon-Therapie dar, d.h. die therapeutische Darmspülung. Die Hydro-Colon-Therapie wirkt entspannend, angenehm und ist sehr entlastend, - auch für die Seele.

Zur Entgiftung und Bindung der Giftstoffe im Darm gibt es ein neues Konzept, nämlich feingemahlene Lavagestein (in Kapselform, sog. Klinopitolith). Dieses bindet nachweislich Ammonium, Schwermetalle, Histamin ohne Nebenwirkungen. Die Entgiftungskur wird therapeutisch häufig in eine Ernährungsumstellung, ein Heifasten oder eine Hydro-Colon-Therapie eingebunden kann aber auch als Einzeltherapie bestehen.

Wenn man den Körper so vorbereitet, ist die Stärkung der Organe eine logische Folge. Die Gewebe regenerieren sich, v.a. die Leber ist ein wahres „Stehauf-Männchen“. Erst wenn mehr als 2/3 des Lebergewebes kaputt sind kann sich dieses Kraftwerk nicht mehr selbst heilen!

„Wie geht es Ihrer Leber“
(Begrüßungsformel auf Hawaii).



Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische, Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ästhetische Medizin



Heilpraktikerin, Ergotherapie, Osteopathie, Ernährungstherapie



Physiotherapeut, Osteopathie



Staatlich geprüfter Massageur, Sportphysiotherapie, Osteopathie



stätt, www.eyedoo.biz) erhältlich, ebenso die Fantasy-Traumwandlerin-Saga. Preise und Näheres zu Inhalten erfährt Ihr über den Verlag oder auf meinen Websites www.katiesfarrell.com (Romantikthriller) oder www.ainohajace.com (Fantasy).

Ich freue mich auf Euch.

Monika Nebl (Katie S. Farrell / Ainoah Jace)

Kochen, Backen und Genießen

Rhabarber-Kuchen

Springform mit Backpapier auslegen. **600 g Rhabarber** putzen, in 2 cm lange Stücke schneiden und mit **3 EL Zucker** und **1 P. Vanillezucker** vermischen. Auf dem Boden verteilen. **75 g Margarine, 150 g Zucker, dem Mark von 1/2 Vanilleschote, 1 TL Zitronensaft** und **2 Eier** miteinander verrühren. **1 geh. TL Backpulver** in **150 g Mehl** mischen und dies nach und nach unter den Teig heben. Teig auf die Fruchtstücke streichen und 40-50 Min. bei 175-200°C backen. Nach dem Backen den Kuchen abkühlen lassen, auf eine Tortenplatte stürzen und Papier abziehen.

Aus **1 P. Tortenguss, 2 EL Zucker, 125 ml Wasser** und **125 ml Himbeersirup** einen Tortenguss herstellen und den Kuchen damit überziehen. Mit Krokant oder gehobelten Mandeln verzieren. *Rezept von Sandra Stephan*

Crème fraiche-Brötchen

250 g weiche Kräuterbutter, 2 Becher Crème fraiche und **5 Eigelb** gut verrühren. **200 g Schinken** und **1 Dose Schwammerl** klein schneiden, **200 g geriebenen Emmentaler** unterrühren und mit **Salz und Pfeffer** abschmecken. Auf **Toastbrot** streichen und im Backofen bei ca. 200°C überbacken. *Rezept von Ruth Wagner*

Wir suchen wieder leckere Rezepte zur Veröffentlichung in der Rubrik "Kochen, Backen und Genießen".

Über Ihr Lieblingsrezept würden wir uns sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt oder im Rathaus). Vielen Dank im voraus!

Ihre Redaktion

Termine und Veranstaltungen

Mo, 5.6.
5:30 Uhr

Radlwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting (Abfahrt um 5:30 Uhr an der Schule). Anmeldung (wg. Rücktransport) und Infos bei Albersinger ☎ 08038/573

Mo, 12.6.

Abgabeschluss für Aktionen beim Ferienprogramm (Siehe Seite 18)



STEV Inmagrea
Griesstätt e.V.

lod't recht herzlich ei' zum

Gartenfest

am Sonntag den,

18. Juni 2017

im **Eckergarten**

ab 11 Uhr **Mittagstisch, Kaffee- u. Kuchenbar**

Auftritte der Kinder und Jugend

gleitender Übergang in den

Griabigen Aufnocht

mit **musikalischer Umrahmung** und
Auftritte der Aktivengruppe

Kessel- und

Ochsenfleischessen

am Montag den,

19. Juni 2017

ab **19:00 Uhr**

im **Eckergarten**

mit **musikalischer Umrahmung** und
Auftritte der Goablschnoizer

*Wichtig: Vom Wetta los ma ins ned vertreibn,
do geh'n ma an Eckerstodl rei.*

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Alles für die **GARTEN-PARTY** (Einmalgeschirr, Tischdecken, Deko...)
- **SOMMER-SPIELZEUG** (Sandspielzeug, Wasserpistolen, Aufblasartikel)
- **EINMACHGLÄSER** und **-FLASCHEN**

Di, 20.6. Nachmittagsfahrt mit Bus Strahlhuber zum Achensee, ☎ 08039/909970

Mi, 21.6. Gemeinderatssitzung

So, 25.6. Wahl des Griesstätter Bürgermeisters in der 8 - 18 Uhr Grundschule (siehe auch Seite 3)



STEV Immagrea
Griesstätt e.V.

lod't recht herzlich ei' zum

Gebietspreisplattln des Gebiets Simssee

am Sonntag den,

25. Juni 2017

ab 9:30 Uhr

in der Mehrzweckhalle
Griesstätt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

So, 25.6. Standbegehung der Imker in Obermühl bei 10:00 Uhr Franz Huber

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



HOLZHÄUSER
WOHNGESUNDE
LEBENSÄÄUME.

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 38 - 220

www.lindauer-holzbau.de

Die KJJB Griesstätt

lädt ein zum

Petersfeuer

am Freitag, den 30. Juni 2017

Ab 19 Uhr zwischen
Kolbing und Bergham
Für das leibliche Wohl
wird gesorgt.

Bei schlechter Witterung:
Ausweichtermin
am Sonntag,
den 2. Juli 2017



Boarischer Abend

mit Spanferkel vom Grill

am Samstag, 1. Juli 2017

ab 19.00 Uhr im Sportheim

Dürsch
Juchä
Kracherl
Spofacke
Verdauungsschnapsel
Griesstätt



Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.
Layout: netzteam Systemhaus, Griesstätt

Do, 6.7. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 6.7. Ausgabe und Annahme im Kleiderkammerl
15:30- 17:30 Uhr

Fr, 7.7.-
Sa, 8.7. Vereinsausflug der Feuerwehr

Sa, 8.7. Stockschißen-Freundschaftsturnier mit den
14:00 Uhr Nachbarvereinen an den Stockbahnen

Ihr

FRUGA

Getränkemarkt



günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Di, 11.7. Nachmittagsfahrt mit Bus Strahlhuber zur Gaisbergspitze/ Salzburg, ☎ 08039/909970

So, 16.7. Gaufest des Trachtenvereins in Bad Feilnbach

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 12.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindegarten aufgeführt.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat lud der Helferkreis Asyl zum gemütlichen Teetreff ins Kleiderkammerl Griesstätt ein. Der Teetreff macht mangels Interesse bis Herbst Sommerpause.

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Denkmalpflege
- Kreative Wandgestaltung
- Restauration
- Fassadengestaltung
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Lackierarbeiten
- Logos / Schriften
- Holzbeschichtungen
- Spachteltechniken

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: Mi, 21.06.2017 • Mi, 19.07.2017
Chiemgau Recycling: Do, 08.06. • Mi, 05.07.

Griesstätter Gemeindeblatt 2017		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
5 - 2017	27.06.2017 (26. KW)	16.07.2017
6 - 2017	05.09.2017 (36. KW)	24.09.2017
7 - 2017	17.10.2017 (42. KW)	05.11.2017
8 - 2017	28.11.2017 (48. KW)	17.12.2017

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Neuwertiges Wheeler E-Bike aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Rahmen 47cm, 250W-Yamaha-Motor, VB 1.300 €, nur 10x gefahren. ☎ 08039/1821.

Die „Zwergelgruppe Rott“ hat ab September 2017 für Kinder ab ca. 2 Jahren Plätze frei

Unsere Einrichtung versteht sich als Vorbereitung auf den Kindergarten. Wir arbeiten in kleinen Gruppen (max. 10 Kinder) zwei mal pro Woche ohne Eltern. Unsere Gruppe gibt es schon seit September 2001. Zu finden sind wir im Bauhof Rott, Meiling 33. Weitere Infos und Anmeldung unter ☎ 08039/4511 (Andrea Hangl). Wir freuen uns auf Euch! Margret Kaltenecker-Bauer und Andrea Hangl

THEATERGEMEINSCHAFT SCHNAITSEE

EIN MÜNCHNER IM HIMMEL UND IN DER HÖLLE

VON ALFONS SCHWEIGGERT

BAUMBURGER KULTURSOMMER

12.-22. JULI 2017

12. 13. 14. 16. 20. 21. 22. JULI

KARTENRESERVIERUNG: 08074 8465 UND 08074 915 80 75 WWW.THEATERGEMEINSCHAFT-SCHNAITSEE.DE

**...setzen Sie jetzt
die Segel richtig
mit unserem neuen
RGH Vermögenskonzept!**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir haben für Sie zwei innovative Anlagestrategien entwickelt für eine erfolgreiche Vermögensanlage:

Die Anlagekonzepte „**RGH Komfort**“^{*1} und „**RGH Premium**“^{*2} bieten sowohl für den defensiven, als auch für den wachstumsorientierten Anleger Chancen an den Märkten.



V. li.: Michael Schäfer (Vermögensberater), Heinz Rettenbacher (Geschäftsstellenleiter), Wolfgang Berkau (Wertpapierspezialist)

**Wir freuen uns, Ihnen die für Sie
passende Anlagemöglichkeit vorzustellen.**

**Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir beraten Sie gern!**

**Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
Geschäftsstelle Griesstätt**

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de

Ihre Bank mit Handschlagqualität!

^{*1} RGH Komfort: Diese Strategie ist eine Anlage in drei defensiv ausgerichteten Mischfonds.

^{*2} RGH Premium: Diese Strategie, geeignet für wachstumsorientierte Anleger, ist eine Kombination vier ausgewählter vermögensverwaltender Investmentfonds.

Diese Information stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch die Bank sowie fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG

